

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
 22. September 2022
 69. Jahrgang / Nummer 38
 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkzell.
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-

Wer spielt gewinnt...!

im  **TREFFPUNKT**
 Bachstraße 36, Schiltach

Sonntag, 25.9.22

14.30 – 17.30 Uhr



Doppelkopf & andere Spiele

Verstärkung herzlich
willkommen!

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Komm mit zum etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 25. September um 18 Uhr
In die kath. Kirche in Schiltach

Holy Presence
„GOTT - Vertrauen !?“

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, Taizé- und Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten.

Das Angebot ist überkonfessionell.
 Die Gestaltung des Abends übernehmen
 Kaplan Georg Henn und Team.

Wir freuen uns auf dich!



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörden der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell übermitteln nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) an das Bundesamt für Wehrverwaltung folgende Daten zu 17jährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im Jahr 2023 (**Geburtsjahr 2006**):

1. Familiennamen
2. Vorname
3. Gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 WPfG werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melde-rechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies bis spätestens 22. Oktober 2022 der Stadtverwaltung Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Landkreis Rottweil , Landwirtschaftsamt AUSSCHREIBUNG

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grund-eigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Lehengericht, Gewinn:
Eckle Fist.Nr.: 217/1, Fläche: 4988 m2, Nutzung: Wald

Gemarkung: Lehengericht, Gewinn:
Welschdorf Fist.Nr.: 212, Fläche: 22701 m2, Nutzung: Wald

Gemarkung: Lehengericht, Gewinn:
Eckle Fist.Nr.: 216, Fläche: 149459 m2, Nutzung: Wald
Aufstockungsbedürftige **Landwirte** können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Rottweil, Postfach 1462, 78614 Rottweil bis zum **04.10.2022** schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:
52/ 3160 GV-2022-0187

25. September: Aktionstag Geschichte in Oberndorf

Am Sonntag, 25. September 2022 können Sie die Vielfalt der Geschichtsvereine, Museen und Archive in unserer Region erleben: In der ehemaligen Augustiner-Klosterkirche der Stadt Oberndorf findet der „8. Aktionstag Geschichte der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“ statt. Auch Schiltachs Städtische Museen und das Stadtarchiv werden sich und ihre Aktivitäten dort gemeinsam mit dem Historischen Verein für Mittelbaden, Ortsgruppe Schiltach/Schenkenzell vorstellen.

Besuchen Sie den „Aktionstag Geschichte“ und erleben Sie das breite Panorama ansprechender Beschäftigung mit den Grundlagen des Lebens in unserer Heimat.

EINTRITT FREI!

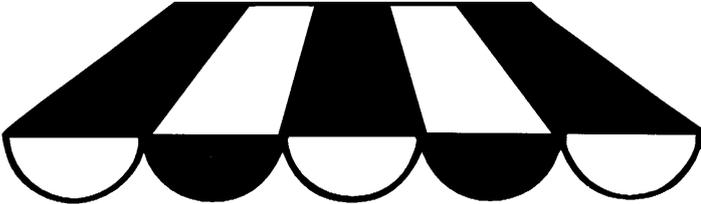
25. SEPTEMBER
10:00 - 17:30 UHR

8. AKTIONSTAG GESCHICHTE
REGION SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

GESCHICHTE ERLEBEN
- IN DER REGION

OBERNDORF AM NECKAR
EHEMALIGE AUGUSTINER-KLOSTERKIRCHE

Landkreis Rottweil | Oberndorf



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,
der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der
Gerbergasse abgehalten wird.

Achtung, Info: ab 22.09.22 neues, weiteres Angebot mit Hähnchenprodukten, Eiern und Teigwaren vom Geflügelhof Harter.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am 04. Oktober 2022, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 17. Oktober 2022.



Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 08. Oktober 2022 geleert.

Die Biotonne wird am **Freitag**, 23. September 2022 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am **Freitag**, 30. September 2022 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Dienstag, 27.9.2022

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. Heute werden die „Kruschelboxen“ fertig dekoriert.

Mittwoch, 28.9.2022

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Für „cool cooking“ öffnen wir die Küche und heizen die Backöfen auf!

Hier bitte Balken SFP einfügen, wenn möglich in Farbe!
Danke!



Wir sagen Danke für ein wunderschönes Sommerferienprogramm

Das Sommerferienprogramm ist abgeschlossen und es war wieder einmal ein voller Erfolg. Viele schöne Aktionen konnten mit begeisterten Kindern durchgeführt werden. Das Team des Kinder- und Jugendbüros möchte sich sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den beteiligten Vereinen und Einrichtungen und für das große Engagement bedanken. Dank des Einsatzes vieler Ehrenamtlicher wurde so der Sommer für die Schiltacher Kinder zum abwechslungsreichen und wertvollen Erlebnis! Wir freuen uns schon auf unser gemeinsames Sommerferienprogramm 2023!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich 11 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Schüttesägemuseum

Täglich 11 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr
Eintritt 3 Euro

Hansgrohe Aquademie**Markenwelten, Museum und Café**

Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 11 bis 16 Uhr. **Eintritt frei!**

Freitag, 23. September, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Start: Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Samstag, 24. September, 14:00 Uhr

Albrecht Thomas Haller

„Gemeinsame Treffer zählen“ – Intuitives Bogenschießen

Gruppenwiese, Anmeldung erforderlich unter albrecht.thomas.haller@t-online.de

„Ultra Fast Fashion“ – Schluss mit der Wegwerfmode!

Im Rahmen der „Fairen Woche“ begrüßt die „Fairtrade Town“ Schiltach am 30. September 2022 um 19:30 Uhr den Sachbuchautor und Nachhaltigkeitsexperten Frank Herrmann zum Thema **„Ultra Fast Fashion“ – Schluss mit der Wegwerfmode!** in der Friedrich-Grohe-Halle.

In immer kürzeren Abständen wirft die Modebranche neue Billigkleidung auf den Markt und nutzt inzwischen verstärkt die Sozialen Netzwerke als Vertriebskanal. Doch für den Ultra-Fast Fashion-Kaufrausch zahlt unser Planet einen hohen Preis. Nachhaltigkeitsexperte Frank Herrmann erläutert, welche Folgen für Mensch und Umwelt die Wegwerfmode mit sich bringt, warum weniger mehr ist und welche Alternativen wir beim Einkauf haben. Denn sich fair, bio und klimafreundlich zu bekleiden mehr als nur shoppen fürs gute Gewissen. Es ist Teil einer Grundhaltung, die zeigt, dass jeder von uns die Welt ein wenig „fairbessern“ kann.

Eine Bewirtung mit Getränken findet durch den Weltladen Schiltach zugunsten des Neubaus des Martin-Luther-Hauses statt. Die Stadt Schiltach engagiert sich bereits seit 2015 in dem Bündnis. Der Eintritt ist frei!



Zur Person: Frank Herrmann hat rund 20 Jahre in Lateinamerika gelebt, wo er unter anderem als Entwicklungsexperte und Reiseleiter tätig war. In dieser Zeit entstanden die Stefan Loose-Travel Handbücher „Peru/Westbolivien“ und „Guatemala“. Seine Erfahrungen vor Ort bildeten die Grundlagen für den Einkaufsratgeber „Fair einkaufen-aber wie?“ und das mit dem ITB Award ausgezeichnete „FAIRreisen - Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen“. Im April 2022 erschien sein neues Buch „Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“. Der Betriebswirt ist begeisterter Radfahrer und Erfinder der „Fairen Biketour“, einer Kombination aus Fahrradtour, Vorträgen zu nachhaltigen Themen und Spendenaktion.

Fundsachen

4 Fahrradschlüssel an Band

Fundort: vor Geb. Museum, Marktplatz

Geldbetrag

Fundort: Friedhof

Vereinsmitteilungen

Die FAIRE WOCHE 2022 läuft

Unter dem Motto „FAIR STEHT DIR“ läuft diese Woche die FAIRE WOCHE 2022. Was für den Fairen Handel allgemein gilt, zeigt sich besonders bei der Kleidung: Jede*r Deutsche kauft pro Jahr ca. 60 Kleidungsstücke. Die Herstellung von Textilien ist ein aufwändiger Prozess und benötigt viele Stationen und viele Hände. „Wenig kaufen, gut auswählen und lange behalten“ sind drei Grundsätze, die sich nicht nur auf Kleidungsstücke, sondern auch auf andere Produkte und den gesamten Lebensstil übertragen lassen (aus: Broschüre zur Fairen Woche, www.faire-woche.de)

Die Weltläden setzen in ihrem Sortiment auf Qualität und Langlebigkeit. Das gilt für Lebensmittel und Handwerk. Im Weltladen Schiltach bekommen Sie diese Woche zu Ihrem Einkauf das kostenlose Rezeptheft zur Fairen Woche und kleine Genuss-Probierpäckchen.

Herzliche Einladung zum Schnuppern und Stöbern. Geöffnet Donnerstag, 8.00-12.30 und 14.30-18 Uhr, Freitag, 9.00-12.30 und 14.30-18 Uhr, Samstag, 9.00-12.30 Uhr.





Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein trifft sich am Freitag, 23. September ab 18 Uhr in der Rosenlaube zum Stammtisch, mit Würfeln.

Skiclub
Schiltach e.V.

MTB-Ausfahrt

Freitag, 23.09.2022

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich um 17:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge und geht auf Tour.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 28.09.2022

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zur MTB-Ausfahrt.

Herbsttour der Mountainbiker – neuer Termin

Samstag, 24.09.2022

Der Skiclub Schiltach hat wetterbedingt seine Herbsttour zur Quelle der „Schiltach“ auf Samstag, 24.09.22 verschoben. Gefahren wird dabei die gleiche Route, wie sie bereits für den 17. September vorgesehen war. Die Route führt dabei über Schramberg, Hardt, Brogen und vorbei an der Schiltachquelle zum Gasthaus „Staud“ Der Rückweg führt über Oberreichenbach und den Fohrenbühl ins Städtle nach Schiltach. Die gesamte Strecke hat eine Länge von ca. 60 Kilometern und 1.400 Höhenmetern. Die Route führt überwiegend auf guten Waldwegen, wobei auch eine kleine Schiebepassage und ein kurzer Singletrail möglich ist. Es wird voraussichtlich in einer Gruppe gefahren, wobei dies mit und ohne Elektrounterstützung möglich ist. Auf der Strecke wird es verschiedentlich die Möglichkeit zur Einkehr geben, trotzdem sollten ausreichend Getränke und eine kleine Verpflegung mitgeführt werden. Treffpunkt ist um 8:30 Uhr in Schiltach auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es besteht grundsätzlich eine Helmpflicht.

Skiclub wandert im Montafon – trotz Regen ein besonderes Erlebnis

Der Skiclub Schiltach war drei Tage zum Wandern ins Montafon gefahren und erlebte neben viel Regen auch eine gesellige Zeit in urigen Berghütten und einem schönen Hotel. Wetterbedingt mussten die 16 Teilnehmer bei der Routenplanung aus Sicherheitsgründen einige Abstriche machen, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Geplante Touren wurden etwas verkürzt oder die Routen wurden auf breitere Wanderwege umgeleitet. Durch die fachkundige Begleitung einheimischer Wanderführerinnen war dies jedoch kein Problem und somit konnte an allen drei Tagen trotz der Wetterlage gefahrlos gewandert werden. Nach Ankunft in Latschau führte am ersten Tag die Tour mit der Golmerbahn vom Staubecken zur Bergstation Golm und von dort auf einer Höhe von ca. 1.900 Metern bei Graupelschauern und Starkregen über Grüneck und danach vorbei an der Oberen Latschälpe zur Lindauer Hütte, wo Gelegenheit zur Einkehr, Stärkung und Erholung war. Von der gemütlichen Berghütte ging es

durch das Gauertal wieder zurück nach Latschau. Am zweiten Tag startete die Wanderroute in Bartholomäberg und führte hinauf zum Fritzensee und von dort nach Kristberg. Sehr beeindruckt war die Wanderschar insbesondere auf dieser Seite des Tals von der seit über 4000 Jahren durch Menschenhand geprägten Kulturlandschaft mit ihren Bergwiesen, Seen und Waldflächen. Nach einer Einkehr ging es gestärkt hinab nach Innerberg, wo die Gruppe mit dem Bus zurück in ihr Hotel nach Gaschurn fuhr. Der dritte Tag begann mit einer Bergfahrt von Silbertal nach Kristberg mit der Kristbergbahn und von dort über die „Untere Wasserstubenalpe“ und das Berggasthaus „Hasenhüsli“ zurück nach Silbertal. Im „Hasenhüsli“ konnten alle Wanderer regionale, kulinarische Spezialitäten genießen und sich anschließend gestärkt auf den Rückweg machen. Auch wenn das Regenwetter, die Wolken und der Nebel die Wandergruppe zuverlässig begleitete und allzu oft das herrliche Bergpanorama verdeckten, war es ein besonderes Erlebnis für die Wanderfreunde aus dem Schwarzwald. An jedem der drei Tage konnte jeweils drei bis fünf Stunden gewandert werden, was zusammengenommen fast 50 Kilometer ergab. Der Vorsitzende des Skiclubs, Wolfram Hils, organisierte die Tour und Joachim Waidele begleitete mit Unterstützung einheimischer Wanderführerinnen die Wandergruppe. Die Wanderführerinnen erklärten dabei nicht nur die reichhaltige Pflanzenwelt und die geografischen Besonderheiten, sondern konnten auch viel über historische Ereignisse und Begebenheiten berichten. Abschließen waren sich die Beteiligten einig, dass die Tour auch ohne Sonne für alle Teilnehmer ein großer Spaß und vor allem eine tolles Gemeinschaftserlebnis war.



MTB-Abordnung beim SURM

Eine kleine Abordnung der Skiclub-MTB-Gruppe beteiligte sich am Schwarzwald-Ultra-Rad-Marathon (SURM) und fuhr auf der Strecke 2 knapp 2.000 Höhenmeter und 150 Kilometer. Alle Beteiligten hatten trotz der herbstlichen Temperaturen und des anfänglich regnerischen Wetters viel Spaß in ihrer Gruppe. Die Teilnehmer freuen sich schon auf den SURM 2023 und möchten weitere Mitstreiter zur Teilnahme motivieren.





Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

HERREN

So 18.09.2022, SpVgg Schiltach II – DjK Prinzbach II 3:0

Ein eher mäßiger Auftritt gegen einen schwachen Gegner lieferte die Zweite heuer ab. Dennoch sicherte sich dank den Toren von Marvin Stegerer und Fabian King den verdienten Heimsieg.

Tore: Marvin Stegerer (2), Fabian King

So 18.09.2022, SpVgg Schiltach – DjK Prinzbach 3:1

Einen müden Sonntagskick bei herbstlichen Temperaturen boten beide Mannschaften in der ersten Hälfte. Am Ende gewann die SpVgg Schiltach verdient mit 3:1, dank einer guten zweiten Halbzeit.

Zwar mit mehr Ballbesitz, aber ebenfalls ohne nennenswerte Strafraumaktion gestaltete die Heimelf die erste Halbzeit. Außer ein wenig Geplänkel im Mittelfeld bot sich den Zuschauern nichts Spektakuläres. Im zweiten Durchgang dann wie so oft ein stark verbesserte Schiltacher Mannschaftsleistung. In der 52. Minute belohnte man sich mit dem 1:0-Führungstreffer. Einen lang geschlagenen Diagonalball leitete Ergün Gürkan ins Zentrum ein. Den hohen Ball verwertete Edwin Sening unhaltbar mit dem Kopf. Die Freude darüber hielt nicht lange an. Mit der einzigen Torchance am heutigen Tag glich Martin Berger quasi im Gegenzug zum 1:1 aus. Zehn Minuten darauf wurde ein Treffer der nun spielbestimmenden schiltacher Mannschaft wegen Abseits zurückgepfiffen. Doch im nächsten Angriff machte man es genauer. Flavius Oprea schlenzte den Ball aus halb rechter Position schön ins linke lange Eck. Im Anschluss baute die Spielvereinigung ihr starkes Offensivspiel weiter aus. Edwin Sening traf in der 75. Minute nur das Außennetz aus spitzem Winkel. Ein Fernschuss von Peter Datz ging knapp über das Gehäuse. Schiltach am Drücker doch der ersehnte dritte Treffer blieb zunächst noch aus. Maurice Manegold hatte ihn in der 88. Minute auf dem Fuß, als er frei auf Tobias Haag im Gästekasten zulief. Sein platzierter Schuss traf allerdings nur den Außenpfosten. Erst der junge Finn Harter aus der eigenen Jugend brachte in der Nachspielzeit den erlösenden dritten Treffer. In der Summe auch in der Höhe ein verdienter Heimsieg der SpVgg Schiltach.

Tore: Edwin Sening, Flavius Oprea, Finn Harter

Vorschau:

! Mi 21.09.2022, 19.30Uhr, SV Steinach II – SpVgg Schiltach II

Die Trainer erwarten eine Leistungssteigerung gegenüber dem Heimspiel gegen einen besseren Gegner.

! Fr 23.09.2022, 19.30Uhr, SV Steinach – SpVgg Schiltach
Bereits am Freitagabend reist man zum Derby nach Steinach. Beim ungeschlagenen Tabellenführer möchte man an die Leistungen aus der letzten Saison anknüpfen. „Steinach liegt uns sicherlich besser als die DjK Prinzbach. Ein Gegner, der ebenfalls offensiv nach Vorne spielt bietet uns Räume, die nutzen können“, freut sich Coach Mathias Stehle auf das Nachbarschaftsduell. „Ich gehe von einem offenen Schlagabtausch aus.“ Personell könnte es wieder besser aussehen meint Stehle. „Einige Jungs haben bereits wieder trainiert und fühlen sich gut“

DAMEN

Bezirksliga

Sa 17.09.2022,

SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach - FV Sulz 3:2

Im ersten Heimspiel der Saison gelang den Damen der gemeinsamen SG der erste Saisonsieg. In der ersten Halbzeit konnte man dank der Tore von Maya Müller und Jana Wöhrle mit 2:0 in Führung gehen. In der 71. Minute gelang Elena Kiefer das zwischenzeitliche 3:1, der die SG auf die Siegesstraße brachte.

Vorschau Damen:

Sa 24.09.2022, 17.00, SG Gengenbach/Zell/Fischerbach II - SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

JUGEND

A-Jugend

Mi 14.09.2022, SG Kaltbrunn - SG Mühlenbach 2:0
(Bezirksfreundschaftsspiele)

Sa 17.09.2022, SG Kaltbrunn – SG Fischerbach 2:1
(Bezirkspokal)

Durch einen satten Fernschuss aus 25 Meter glich Jannis Flaig zum 1:1 aus. Mario Andrijasevic drehte dann kurz vor Schluss die Partie zum verdienten 2:1-Erfolg gegen einen höherklassigen Gegner.

B-Jugend

Fr 16.09.2022, SG Kaltbrunn – SG Hornberg 2:3
(Bezirkspokal)

Tore: Oliver Milewski

C-Jugend

Sa 17.09.2022, SG Wolfach – SG Schiltach 4:1
(Bezirkspokal)

Tor: Oliver Milewski

Vorschau Jugend

A-Jugend (1. Kreisliga A)

Sa 24.09.2022, 14.15Uhr, FV Sulz - SG Kaltbrunn

B-Jugend (1. Kreisliga A)

Fr 23.09.2022, 19.00Uhr, SG Kaltbrunn - SV Hausach

C-Jugend (1. Kreisliga A)

Sa 24.09.2022, 12.30Uhr, SG Schiltach - FV Dinglingen

D-Jugend (1. Kreisliga A)

Sa. 24.09.2022, 13.15Uhr, FV Zell/Weierbach - SpVgg Schiltach

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Fr 23.09.2022, 18.00Uhr, VfR Hornbegr - SpVgg Schiltach

AH

Der nächste Treff der AH-Senioren der SpVgg Schiltach ist am Freitag, 23. September 2022. Ziel ist der „Schwenkenhof“ hoch über Schiltach.

Treffpunkt um 17 Uhr an der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Von dort aus geht es über die „Stäpfele“ in „Stählin's Höfle“ in die Spitalstraße, dann weiter hoch in die Schloßbergstraße und rund um den Schloßberg in Richtung „Biotop“ und auf steilen Pfaden hoch auf die Staig und zur Vesperstube „Schwenkenhof“, wo man einkehrt und gemütliche Stunden verbringen will. Der Abstieg ist dann über die Fahrstraße geplant. Deshalb bitte auch zur Sicherheit eine Taschenlampe mitnehmen.

Wie immer bitte um eine kurze Anmeldung oder Absage an Achim Hoffmann, E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder in der AH-Whatsapp-Gruppe, damit entsprechend reserviert werden kann.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,
Bezirksklasse

TTFC Dürbheim : TTC Schiltach 4:9
Im ersten Spiel der neuen Runde musste der TTC Schiltach in Dürbheim an die Platten.

In den Doppeln konnten nur Ermisch/Titze mit einem 3:0 Sieg punkten, während Winter/Merz und Scherber U./Faisst in teils knappen Sätzen unterlagen. Mit 2:1 für Dürbheim ging es dann in die Einzel.

Heiko Titze, Patrick Ermisch, Bernd Merz, Uwe Winter, Karl Faisst und Udo Scherber spielten furios auf und erzielten Punkt um Punkt und brachten Schiltach mit 7:2 in Front. Drei Spiele wurden erst nach fünf Sätzen für Schiltach entschieden.

Im zweiten Durchgang gewann Dürbheim das vordere Paarkreuz und verkürzte auf 4:7.

Uwe Winter lag schon mit 0:2 Sätzen zurück, kam dann immer besser ins Spiel und gewann schliesslich mit 13:11 in der Verlängerung des fünften Satzes zum 8:4 für Schiltach. Bernd Merz musste auch über fünf Sätze gehen. Er gewann den Entscheidungssatz deutlich mit 11:3 und sorgte für den 9:4 Endstand für Schiltach, das damit einen perfekten Saisonstart klar machte.

Am 1.10. findet das nächste Spiel für Schiltach in Mühlheim statt.

Kreisliga B1

TTSB Aistaig II : TTC Schiltach II 4:9
Die zweite Mannschaft des TTC Schiltach musste zum Auftakt in Aistaig antreten. Schiltach startete furios in den Doppeln. Frank Scherber/Martin Kernberger, Dennie Jarczyk/Uwe Janouch und Elias Moosmann/Tiberiu Varga gewannen jeweils in 3:0 Sätzen und brachten damit den Gast mit 3:0 in Führung vor den Einzel.

Dennie Jarczyk, Frank Scherber und Uwe Janouch verloren in teilweise engen Spielen zum 3:3 Zwischenstand. Martin Kernberger gewann dann in 3:0 Sätzen und Aistaig konterte gegen Tiberiu Varga zum 4:4.

Elias Moosmann brachte dann in 3:0 Sätzen Schiltach wieder in Front. Frank Scherber, Dennie Jarczyk, Martin Kernberger und Uwe Janouch schmetterten dann jeweils ein 3:1 zum Endstand von 9:4 für Schiltach.

Am 24.9. spielt die Zweite in Schiltach um 18:00 Uhr gegen Hochmössingen III.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauffreff

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen).

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Lauffreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Lesespaß
für die ganze Familie!





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 22.09.2022:	Apotheke Rath Schiltach Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 28 28	Schramberger Str. 3 Kirchtorstr. 4	77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 23.09.2022:	Apotheke Rath Schiltach Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07402 - 4 66	Schramberger Str. 3 Freudenstädter Str. 7	77761 Schiltach 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa, 24.09.2022:	Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg
Do, 22.09.2022:	Apotheke Rath Schiltach Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 28 28	Schramberger Str. 3 Kirchtorstr. 4	77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 23.09.2022:	Apotheke Rath Schiltach Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07402 - 4 66	Schramberger Str. 3 Freudenstädter Str. 7	77761 Schiltach 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa, 24.09.2022:	Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Herbstferien für Grundschul Kinder

Die Stadt Schiltach organisiert mit dem bewährten Team um Martina Bühler ab sofort wieder eine Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkzell. Der Betreuungsvertrag kann bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Für die Herbstferien muss die Anmeldung bis spätestens **21. Oktober 2022** vorliegen.

Die Betreuung in den Herbstferien findet ausschließlich vormittags (7.00 Uhr bis 12.10 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Vorbehaltlich der Durchführbarkeit in Folge der Pandemievorgaben kann ein Betreuungsvertrag für das gesamte Schuljahr, als auch für einzelne Ferien gestellt werden. Die Ferienbetreuung findet üblicher Weise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 23. September **Treffpunkt – Café geöffnet**

Das Treffpunkt – Café hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Das Ehrenamtlichen - Team freut sich, die Gäste mit Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränken verwöhnen zu können. Bei warmem Wetter steht die schöne Gartenterrasse für die Gäste offen.

Die Bilderausstellung „Durch die Jahreszeiten“ von Karin Kaiser aus Berlin ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 25. September **Zum Einkehrschwung in die Treffpunkt – Stube**

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auch Tee, Eis und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte. Bei warmem Wetter steht die schöne Gartenterrasse für die Gäste offen.

Die Bilderausstellung „Durch die Jahreszeiten“ von Karin Kaiser aus Berlin ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



Spiele für alle

Nach der Sommerpause startet im Treffpunkt wieder der monatliche Spielenachmittag unter dem Titel „Wer spielt gewinnt...!“ Am Sonntag, 25. September sind alle Spielbegeisterten herzlich in die Treffpunkt – Stube eingeladen. Dann wird die Deko von den Tischen geräumt, Platz geschaffen und es kann losgehen! „Rommé“ und „Mensch-ärgere-dich-nicht“ sind schon fester Bestandteil des Spielemittags, es stehen jedoch noch viele andere Spiele in den Regalen bereit. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Das Treffpunkt – Team freut sich auf alle Spielbegeisterten jeden Alters. Ob allein, in der Gruppe oder als Familie – es findet sich immer jemand zum Mitspielen.

Mittwoch, 28. September

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele Romane, Kinderbücher und Krimis zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Bilderausstellung „Durch die Jahreszeiten“ von Karin Kaiser aus Berlin ist ebenfalls von 15 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bilderbuchkino im



Bilderbuchkino startet wieder

Nach der Sommerpause startet das Bilderbuchkino im Treffpunkt wieder. Vorlesen plus Kinoatmosphäre ist dann wieder angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 28. September von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch „Theodor trödelt“ von Rian visser und Noelle Smit. Dabei werden die Bilder groß auf Leinwand gezeigt, so dass alle Kinder den besten Blick darauf haben.

Inhalt: „Mama hat es eilig, aber Theodor hat noch schrecklich viel zu tun: Er muss unbedingt noch einen Turm bauen, ein Liedchen auf dem Klavier spielen und Blumen bewundern. Und wie jeden Tag kommt Theodor auch heute wieder als Letzter in die Schule, denn er trödelt für sein Leben gern. Doch dann rettet er dadurch Herrn Vogel das Leben...“ Nach dem Bilderbuchkino lassen die Teilnehmer/innen noch eine kleine Bastelei entstehen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen viele schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

VORSCHAU:

Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Seit sechs Jahren wird gemeinsam gewerkelt und repariert!

Im September 2016 wurde aus der Idee eines Reparaturcafés ein konkretes Projekt im Schiltacher Treffpunkt. Die ersten sechs Jahre „Café Kaputt“ waren dann auch ein großer Erfolg. Jeden letzten Freitag im Monat fanden viele Gäste mit ihren kaputten Gegenständen den Weg in den Treffpunkt, um gemeinsam den Fehlern und Problemen auf den Grund zu gehen. Oft konnte geholfen werden, manchmal waren Ersatzteile nötig und manchmal half nur noch Entsorgen.

Nach der Sommerpause steht nun das Werkzeug wieder bereit und die ehrenamtlichen Handwerker warten auf „Kundschaft“: Das „Café Kaputt“ öffnet am Freitag, 30. September wieder seine Türen. Zwischen 14:30 und 17:30 Uhr steht der Treffpunkt offen für Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr. Ob Kleidung (bitte gewaschen), Haushaltsgeräte (bitte sauber), Spielzeug, Fahrräder oder sonstige Gegenstände - ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Das große Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Reparateure gerne bereit zu helfen, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Die Geselligkeit soll dabei nicht zu kurz kommen. Für den gemütlichen Teil bewirbt das Treffpunkt-Team mit Kaffee und Kuchen in der Stube.



Volkshochschule

Lesung: „Ich kann einfach da nicht mit.“ – Luise Schulte am Esch: Briefe nach Schiltach 1931 – 1943

1943 zog die Lehrerin Luise Schulte am Esch („Fräulein Schulte“) aus Westfalen nach Schiltach, um bei ihrer Freundin Elisabeth Karlin zu leben. Sie kannten sich seit 1926 und überbrückten die räumliche Trennung mit Briefen. Die von Luise blieben dank glücklicher Umstände erhalten. In ihnen spiegeln sich die schwierigen Zeiten der Weltwirtschaftskrise, des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs. Es gibt eine kommentierte Lesung von Dr. Hans Harter und Annika Morgenstern aus Luisens Briefen mit ihrem kritisch-fragenden Blick auf das damalige Geschehen.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 23. September um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Es sind noch Plätze frei. Kurztentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen. Laut Corona-Verordnung werden das Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 m, der bekannten Hygieneregeln und das Tragen einer FFP2 Maske empfohlen. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt

Die Trockenbürstung ist für die Haut natürliches Detox und Anti-Aging-Pflege zugleich. Das macht sich besonders im Bindegewebe bemerkbar. Körperbürstungen eignen sich vor allem bei Cellulite, Durchblutungsstörungen oder verstopften Poren. Der sanfte Peeling-Effekt der Borsten fördert die Durchblutung der Haut, aktiviert das Lymphsystem und löst abgestorbene Hautschuppen. Das sorgt für ein glattes und strahlendes Hautbild. Durchführung in kurzer Hose und T-Shirt. Bitte eine Massagebürste aus Naturborsten und Badetuch mitbringen. Kursleiterin ist Marianne Haas.

Am 6. Oktober von 18.30 – 20.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

Linedance für Anfänger

Sie tanzen gerne, haben aber keinen Partner, der dieses Hobby mit Ihnen teilt? Dann ist Linedance das Richtige für Sie! Bewegung, Fitness für den Körper und Gehirnjogging im Rhythmus der Musik! Geeignet für alle Altersstufen! Es wird keine Tanzerfahrung benötigt, nur Freude an Bewegung zur Musik, etwas Taktgefühl und Bereitschaft Neues zu lernen. Wir tanzen in Reihen jeder für sich und doch gemeinsam nach festgelegten Choreografien. Im Modern Linedance ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Pop, Rock, Charts, Oldies, Country und vieles mehr. Linedance macht einfach Spaß! Kursleiterin ist Sabine Heintze.

Bitte Getränk und Sportschuhe mitbringen.

Ab 10. Oktober, 7 Termine jeweils montags von 17.30 – 19 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkenzell.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 45,- €.

Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerbrechlichkeit im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen Ihre Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen Ihrer Vitalität und Ihres Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten Sie gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training können Sie vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs ist auch geeignet für Menschen mit Knieproblemen und wird in Zusammenarbeit mit dem Knieschul-Institut Tübingen angeboten. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Bitte mitbringen: leichte lockere Kleidung, Matte, leichte Decke, Wasser.

Ab 10. Oktober, 10 Termine jeweils montags im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Kurs I findet von 18.30 – 19.30 Uhr statt.

Kurs II findet von 19.45 – 20.45 Uhr statt.

Anmeldeschluss ist der 3. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 16. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt jeweils 34,- €.

Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre

Einfache Gesangsbegleitung mit der Gitarre z. B. fürs Lagerfeuer, unter diesem Motto steht dieser Kurs. Behandelt werden unter anderem Akkorde der Grundtonarten, verschiedene Schlagtechniken, Transponieren von Liedbegleitungen und das Einsetzen eines Kapodasters. Notenkenntnisse sind für diesen Kurs nicht erforderlich. Zum Kurs mitzubringen sind lediglich eine Gitarre und ein Kapodaster. Kursunterlagen werden von der Kursleiterin Gabi Kaufmann zusammengestellt und sind in der Kursgebühr enthalten.

Veranstaltungen im Oktober:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
06.10.22	18.30 Uhr	Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt	S 30402
10.10.22	17.30 Uhr	Linedance für Anfänger	S 20502
10.10.22	18.30 Uhr	Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts I	S 30308
10.10.22	19.30 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene	S 20503
10.10.22	19.45 Uhr	Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts II	S 30309
11.10.22	18.30 Uhr	Einfache Liedbegleitung mit der Gitarre	S 21301
11.10.22	18.30 Uhr	Abendgerichte für den Winter	S 30502
12.10.22	19.15 Uhr	Besseres Sehen durch Visualtraining	S 30310
14.10.22	15.00 Uhr	Pilzwanderung	S 11001
14.10.22	18.00 Uhr	Meditation	S 30104
14.10.22	19.00 Uhr	Vortrag: Damit Sie gut durch den Winter kommen	S 30401
15.10.22	13.30 Uhr	Neuen Focus setzen mit Kommunikations- und Mentaltraining in Verbindung mit Körpersprache	S 10602
19.10.22	20.00 Uhr	Vortrag: „Schlaf – Kindlein schlaf“	S 10501
20.10.22	18.30 Uhr	Bauch-Selbstmassage	S 30403
22.10.22	9.00 Uhr	Zirkus-Zauber-Abenteuer für Kinder ab 7 Jahren	S 20401
28.10.22	19.30 Uhr	Reisebericht: Kolumbien	S 10901

Ab 11. Oktober, 8 Termine jeweils dienstags von 18.30 – 20 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkzell.

Anmeldeschluss ist der 4. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 4. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 64,- €.

Abendgerichte für den Winter

Im Herbst und im Winter wollen wir uns vor Kälte schützen. Außerdem sollen die Abwehrkräfte (Immunsystem) gestärkt werden. Dies gelingt mit gekochten warmen Rezepten und passenden Gewürzen dazu.

Lebensmittelkosten sind an die Kursleiterin Marianne Haas zu zahlen.

Bitte Behälter für Reste mitbringen!

Am Dienstag, 11. Oktober von 18.30 - 21.30 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkzellerstr. 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 4. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 4. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 14,- €.

Besseres Sehen durch Visualtraining

Was ist Sehtraining:

- Übungen zur Stärkung der Augenfunktionen
- Übungen zur aktiven Entspannung
- Gehirnintegration
- Verbesserung der Gesamtkörpersituation (Balance)

In unserer heutigen Zeit werden die Augen immer mehr durch Computerarbeit, Umwelt, Freizeitverhalten usw. beansprucht. Ziel des Sehtrainings ist es, präventiv die Belastung der Augen zu reduzieren und die Qualität des Sehens zu verbessern. Dabei kann durch Übungen von der Reizaufnahme über die Verarbeitung im Gehirn bis zur Reaktion auf die Information das Sehen verbessert werden. Kleine Tests der Augenfunktionen (z. B. Zusammenspiel der Augen, Augenbeweglichkeit) gehören auch zum Inhalt des Kurses. Durch spaßige Übungen wird der Kurs aufgelockert! Kursleiter ist Reinhold Fleig.

Ab 12. Oktober, 5 Termine jeweils mittwochs von 19.15 - 20.45 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 5. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 5. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €. Die Kursunterlagen sind in der Kursgebühr enthalten.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Frank Herrmann

"Ultra Fast Fashion" – Schluss mit der Wegwerfmode

**Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Steuerungsgruppe Fairtrade Town**

Freitag, 30. September, 19.30 Uhr

**Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach**

Eintritt frei!

**Anmeldungen sind erforderlich bis
23. September unter 07836/5851 oder
vhs@stadt-schiltach.de**

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Das Pfarramtsbüro bleibt am Freitag, 23.09.2022 geschlossen.

Freitag, 23.09.2022

09.00 Uhr Abfahrt an der Stadtkirche zum Frauenwochenende in Langenargen am Bodensee
17.00 Uhr Jungschar „Freizeit ohne Koffer“ in Schiltach

Samstag, 24.09.2022

08.00 Uhr Abfahrt an der Stadtkirche zur Männerwanderung bei Elzach-Yach
09.00 Uhr Jungschar „Freizeit ohne Koffer“ in Schiltach

Sonntag, 25.09.2022 – 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Jungschar „Freizeit ohne Koffer“ in Schiltach
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der „Freizeit ohne Koffer“ mit Diakonin Susanne Bühler und Team; Verabschiedung von Helle und Günther Hermann aus dem Posaunenchor

Dienstag, 27.09.2022

09.30 Uhr Krabbelgruppe / „Treffpunkt“

Mittwoch, 28.09.2022

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Stadtkirche

Donnerstag, 29.09.2022

14.30 Uhr Frauenkreis zum Thema „Mein Rucksack wurde gepackt.“
17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga“/Jugendtreff
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Vorschau

Samstag, 01.10.2022

Ab 09.00 Uhr Möglichkeit zur Abgabe von Erntegaben/Stadtkirche
15.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst beim FriedWald/Roßberg

Sonntag, 02.10.2022 – Erntedank

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst; mit Pfarrer Markus Luy, der Trachtengruppe und -kapelle Lehengericht; gleichzeitig Kinder- und Zwergengottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte ist für Hungernde in der Welt bestimmt.

Dienstag, 04.10.2022

Ab 08.30 Uhr Herbstmarkt des Fördervereins/Schramberger Straße

Erntegaben und Herbstmarkt

Für den Erntedankaltar werden Spenden erbeten. Die Abgabe der Früchte aus Feld und Garten und vielem mehr ist am Samstag, 01. Oktober von 9 bis 16 Uhr in der Stadtkirche in Schiltach möglich. Das Dekoteam freut sich über vielfältige Gaben. Mit diesen wird am Dienstag, 04. Oktober der Herbstmarktstand des Fördervereins in der Schramberger Straße ab 8.30 Uhr bestückt sein. Bitte beachten Sie den neuen „Markttag“ am Dienstag; die Gaben sollen möglichst frisch zum Kauf angeboten werden und der Erlös ist für die vielfältigen Aufgaben der Kirchengemeinde bestimmt.





GOSPEL

PROJEKTCHOR

mit Auftritten am

So. 30.10.2022

&

Sa. 03.12.2022



Gospelprojekt 2022

„Good news in the Kingdom“ – Es gibt wieder einen Gospelprojektchor mit diesem und weiteren mitreißenden Gospels! In vier Proben werden wir gemeinsam singen und uns auf den Festgottesdienst zur Reformation am 30.10.2022 in der Schiltacher Stadtkirche vorbereiten, den wir mitgestalten dürfen. Zudem sind wir Teil des Adventskonzerts „Töne und Texte im Advent“, das am 03.12.2022 um 18.00 Uhr zusammen mit ganz vielen anderen musikalischen Gruppen der evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell stattfinden wird. So lohnt sich die Probenarbeit gleich doppelt! Eingeladen sind alle, egal ob mit oder ohne Gesangserfahrung und egal welchen Alters, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Die Proben sind am 07.10., 14.10. und 21.10. im Treffpunkt (Bachstraße 36) und 28.10. in der Evang. Stadtkirche in Schiltach immer von 19.30-21.30 Uhr. Der Anmeldeflyer steht zum Download auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de bereit und liegt demnächst in gedruckter Form in einigen Schiltacher Geschäften, der Schiltacher Stadtkirche und dem evangelischen Pfarramt aus. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Mareike Götz und Emma Schuffenhauer

KINDER- & ZWERGEN-GOTTESDIENST-FEST

Wann? Erntedank, den 02.10.2022

Treffpunkt?

10Uhr beginnen wir gemeinsam mit den „Großen“ in der ev. Kirche in Schiltach

Wo? Anschließend gehen wir in den Stadtgarten und feiern dort altersgerecht weiter.

Wer? Für Kleinkinder (mit einer Bezugsperson), Kindergarten- und Schulkinder bis zur 7. Klasse.

Thema? Erntedank



Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

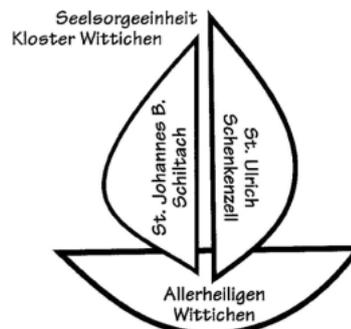
Sonntag, 25. September 2022

17.30 Uhr Gottesdienst mit Fritz Zeller
„Der alte & der neue Mensch“ (Kol. 3,1-17)

Mittwoch, 28. September 2022

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Glaube und Unglaube (2Kor 6,11-18)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Vom 12.09. bis 28.09.2022 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Wolfach (Tel. 07834-295 / E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de) oder kontaktieren Sie uns über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Gottesdienste vom 24.09. bis 02.10.2022

Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

Samstag, 24. September Samstag der 25. Woche im Jahreskreis – Große CARITAS-Kollekte

13.00 Uhr St. Jakob: Trauung von Marius Griesbaum u. Amely Dilger
18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe

18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Siegfried, Manfred u. Rosi Ober- fell)	10.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe als Familien- gottesdienst mit Ernte- gabensegnung – <i>Silber- kollekte</i>
Sonntag, 25. September			10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Erntega- bensegnung
kreis – Große CARITAS-Kollekte			11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe	12.00 Uhr	St. Johannes B.:	Taufer für Matthias Schwientek
8.30 Uhr	St. Josef:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung	18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe im Pfarr- garten (bei schlechtem Wetter in der Kirche)	18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe	<u>Termine und Hinweise:</u>		
11.45 Uhr	St. Bartholomäus:	Taufer für Mayla	<u>Schiltach, St. Johannes B:</u>		
Wiech			Dienstag, 27. September		
18.00 Uhr	St. Johannes B.:	Holy Presence Gottes- dienst	9.30 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174	
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet	Hl. Messe mit Krankensalbung		
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet	Am Donnerstag, 29.09., wird im Rahmen der Messfeier in St. Johannes B. Schiltach der Empfang des Sakraments der Krankensalbung angeboten. Wer körperlich oder seelisch krank ist, kann die Krankensalbung empfangen, um darin die heilsame und stärkende Zuwendung Jesu zu erfahren. Der Empfang der Krankensalbung ist keines- wegs auf Sterbende beschränkt. Es empfiehlt sich die Krankensalbung zusammen mit dem Sakrament der Versöhnung zu empfangen. Vor der Messfeier ist deshalb ab 17:30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit.		
Dienstag, 27. September			<u>Schenkenzell St. Ulrich:</u>		
16.00 Uhr	Gottl.-Freith.-Haus:	Hl. Vinzenz v. Paul Wortgottesfeier – nur für Bewohner des Alten- u. Pflegezen- trums	Montag, 26. September		
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe	9.30 Uhr	Krabbelgruppe – Kontakt: Michaela Bauer, Tel. 0151-62613397	
Mittwoch, 28. September			Silberkollekten in St. Ulrich Schenkenzell		
im Jahreskreis			Das Gemeindeteam von St. Ulrich Schenkenzell möchte sich bei allen Spendern der bisherigen Silberkollekten für die Renovierung der Turmhaube unserer Kirche ganz herz- lich bedanken.		
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet	Es ist schön zu sehen, dass vielen unsere Kirche am Herzen liegt. Trotzdem müssen wir weiterhin um Ihre Unterstüt- zung bitten und haben aus diesem Grund für dieses Jahr drei weitere Silberkollekten festgelegt.		
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der sel. Luitgard (im Ged. an Arme Seelen)	Diese sind am 2.10.22 im Familiengottesdienst zu Ernte- dank, am 6.11.22 im Sonntagsgottesdienst und am 18.12.22 ebenfalls im Familiengottesdienst zum 4. Advent.		
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr	Unter dem Stichwort „Kirchturmspitze St. Ulrich“ können Sie auch weiterhin Spenden auf das Konto der Seelsorge- einheit Kloster Wittichen überweisen. Die Kontonummer bei der Sparkasse Wolfach (SOLADES1WOF) lautet: DE58 6645 2776 0001 0677 60.		
Donnerstag, 29. September			Es wird Ihnen gern eine Spendenbescheinigung ausge- stellt, dafür einfach in den Verwendungszweck „Spenden- bescheinigung erwünscht“ und Ihre Adresse notieren. Das Gemeindeteam freut sich über den bisherigen Verlauf der Spendenaktion und dankt Ihnen bereits heute für Ihre weitere wertvolle Unterstützung.		
u. Hl. Rafael, Erzengel			Die Mitglieder des Gemeindeteams hoffen, Ihnen vielleicht noch in diesem Jahr einen Zwischenstand in dieser Sache geben zu können.		
17.30 Uhr	St. Johannes B.:	Stille Anbetung und Beichtgelegenheit			
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Kranken- salbung (im Ged. an Alfons Breitsch / Josef Fischer u. verst. Angeh.)			
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung (Beichtgele- genheit) bis 19.30 Uhr			
Freitag, 30. September					
8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Hieronymus Rosenkranzgebet			
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt			
Samstag, 1. Oktober					
Hl. Theresia vom Kinde Jesus					
15.00 Uhr	Roßbergkapelle:	Ökum. Gottesdienst im FriedWald			
18.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mit Erntega- bensegnung			
Sonntag, 2. Oktober					
27. Sonntag im Jahreskreis – Erntedankfest					
8.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Erntega- bensegnung			
8.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe mit Erntega- bensegnung			
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Familien-Wortgottes- feier mit Erntegaben- segnung			

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:



Herzliche Einladung

Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?

Komm mit zum etwas anderen Gottesdienst

am Sonntag, 25. September 2022 um 18:00 Uhr
in die katholische Kirche in Schiltach

Holy Presence „GOTT - Vertrauen !?“

Gönne dir diese Stunde am Sonntagabend in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, Taizé- und Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten.

Die Gestaltung des Abends übernehmen Kooperator Georg Henn und Team.

Wir freuen uns auf dich!

Kath. Bildungswerk – Einladung Vortragsreihe

Das kath. Bildungswerk lädt sehr herzlich ein zu einem weiteren Vortrag in der Vortragsreihe, in der jeweils verschiedene kontroverse theologische Themen aufgegriffen werden.

Der vierte Vortrag von Kaplan Georg Henn findet statt zum Thema „Tod und was dann? Nahtoderfahrungen und christliche Auferstehungshoffnung“

am Dienstag, 27.09.2022

um 20.00 Uhr

im kath. Gemeindehaus St. Laurentius Wolfach

Die Ärzte Raymond Moody und Elisabeth Kübler-Ross haben das Phänomen der sogenannten „Nahtoderfahrungen“ weltbekannt gemacht. Berichte von Menschen, die in Todesnähe einen Eintritt in eine andere Welt beschreiben gibt es inzwischen unzählige. Wie sind diese Erlebnisse einzuordnen? Welche Erklärungsversuche dafür gibt es? Und wie verhält sich das ganze zur christlichen Erwartung von einem Leben nach dem Tod? Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Abend. Im Anschluss an den Vortrag von Kooperator Georg Henn gibt es wie immer die Möglichkeit zu Rückfragen, Austausch und Anmerkungen. Interessierte und diskussionsfreudige Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen!

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros Schiltach ab 29.09.2022

mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr /
fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Kaplan Georg Henn

07836-96855

E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de



Sonstiges

Handwerkskammer Konstanz

Schulbank trifft Werkbank

Neues Lehr- und Lernportal „Handwerk macht Schule“
Spannend, lebensnah, zukunfts- und lehrplanorientiert:
Das ist das neue Lehr- und Lernportal „Handwerk macht Schule“: Lehrerinnen und Lehrern von der Grundschule bis zum Gymnasium bietet es kostenlose, lehrplanorientierte, digitale Lehr- und Lernmaterialien, die fertig aufbereitet sind und unmittelbar im Unterricht eingesetzt werden können.

Warum ein neues Lehr- und Lernportal?

Ein Brot oder ein Stück Gebäck beim Bäcker oder Konditor kaufen, eine Photovoltaik-Anlage für das Dach installieren, ein Energie-Plus-Haus bauen – was wäre der Alltag ohne das Handwerk? Auch in Zukunft geht es nicht ohne Handwerkerinnen und Handwerker, denn demografischer Wandel, Energiewende und Klimaschutz lassen sich nur gemeinsam bewältigen. Es gibt dabei aber ein Problem: Immer weniger junge Menschen finden den Weg in handwerkliche Berufe. Aktuell fehlen rund 250.000 Fachkräfte und rund 20.000 Ausbildungsplätze bleiben jährlich unbesetzt.

Genau an dieser Stelle setzt das neue Portal „Handwerk macht Schule“ an. Es ist ab sofort unter www.handwerk-macht-schule.de online. Im Vordergrund stehen die gesamtgesellschaftlichen Themen Zukunft, Innovation und Nachhaltigkeit. „Das Handwerk ist vielfältig, abwechslungsreich, zukunftsorientiert und es bietet Erfolg, Selbstbestimmung und Kreativität. Das wollen wir mit ‚Handwerk macht Schule‘ zeigen“, so Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH).

Was ist das Ziel?

„Handwerk macht Schule“ flankiert die Kampagne des Handwerks. Dabei werden Alltagsbezug und Lebensnähe großgeschrieben. So behandeln die Unterrichtseinheiten beispielsweise Antworten auf Fragen wie: Warum werden Haare grau? Welche Rolle spielt der Satz des Pythagoras bei der Planung von Baugerüsten? Und wie funktioniert ein Energie-Plus-Haus?

Bis Dezember 2022 werden über 30 Unterrichtseinheiten mit Arbeitsblättern, Experimentieranleitungen und kleinen Spielen und Quizen sowie Fachartikel erscheinen. Sie können auf dem neuen Portal angesehen, heruntergeladen und direkt im Unterricht eingesetzt werden. Das Besondere dabei: Die Materialien sind sowohl an den zentralen Inhalten der Lehr- und Bildungspläne als auch an den Themen des Handwerks ausgerichtet. Anbieter von „Handwerk macht Schule“ ist der Deutsche Handwerkskammertag.

We are back – SURM 2022

Unter diesem Motto stand der erste Schwarzwald Ultra Rad Marathon nach 2 Jahren coronabedingter Pause. Dieser fand am Sonntag, den 18.9.2022 in Alpirlsbach statt. Die vielen Voranmeldungen versprachen eine erfolgreiche Veranstaltung. In der Woche zuvor ließ sich nicht absehen, wie das Wetter werden würde. Somit war es ein Lotteriespiel für den Radsportverein „Frisch auf“ aus Alpirlsbach. Mit wenigen aktiven Mitgliedern stemmen sie seit über 30 Jahren den vergleichbar großen Event. Herzblut, spontanes Improvisieren, aber vor allem die Verbundenheit zu der Traditionsveranstaltung motivieren die Organisatoren jedes Jahr. Die Umstände werden immer schwerer und trotzdem ziehen sie es durch.

Die Fahrer der drei Strecken starteten um 7.00, 7.45 und 10.00 Uhr. Alle 441 Starter gingen bei Regen auf die Straße. Rückmeldungen der Fahrer bestätigten, dass sie bereits nach wenigen Kilometern völlig durchnässt waren und bei Tiefsttemperaturen von 5 Grad am ganzen Körper zitterten. Unter www.surm.de kann man die genauen Streckenverläufe anschauen. Bilder der Veranstaltung findet man auf den facebook- und Insagramprofilen. Schade, dass der Start ins Wasser fiel und sich deshalb zahlreiche Fahrer gegen eine Teilnahme entschieden haben. Im Laufe des Vormittags wurde es auf der Strecke immer freundlicher und trockener.

Die ersten Finisher der Strecke 3 kamen nach nicht mal drei Stunden und 88 km ins Ziel. Zahlreiche Umleitungen erschwerte es allen Fahrern und verlängerte die große Strecke auf mehr als 250 km. Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 30 km/h sind normal. Höchstgeschwindigkeiten bis knapp 80 km/h kam dem Veranstalter zu Ohren. Zahlreiche kleine Anekdoten prägen diesen Tag. So gab es einen Teilnehmer, der von Nürnberg auf mit dem Rad nach Alpirlsbach kam, die längste Strecke des Marathons fuhr und am Tag danach mit dem Rad wieder zurück nach Nürnberg radelte. Ein anderer Fahrer bewältigte die letzten 20 km seines Marathons mit kaputtem Reifen, auf der Felge fahrend, bis ins Ziel. An am zweitschnellsten auf der kleinen Strecke kam eine Frau ins Ziel und der Moderator interviewte sie äußerst beeindruckt. Und ein besonderes Highlight war der Vize-Weltmeister im Einrad fahren, der die mittlere Strecke mit 147 km bewältigte. Im Vorfeld unvorstellbar, dass das funktioniert.

Einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die ehrenamtlichen Helfer, die ortsansässigen Vereine, die Sponsoren und die vielen Hände im Hintergrund für den gelungenen Tag.

Wir hoffen im kommenden Jahr auf einen Start im Trockenen und somit zahlreichere Teilnehmer beim 32. SURM am 17. September 2023.



Aus der Schule

Musikschule Schramberg startet mit neuen Instrumentalkursen!

Zum 01. Oktober 22 beginnen an der Musikschule Schramberg wieder neue Instrumentalkurse.

Die Musikschule Schramberg bildet mit ihren 30 Lehrkräften nahezu alle Instrumente aus. Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Tasteninstrumente, Blasinstrumente, Schlagwerk und natürlich auch der Gesang decken das breite Spektrum des Instrumentalangebots ab. Nähere Infos zu dem Unterrichtsangebot der Musikschule sind auf der Homepage unter www.musikschule-schramberg.de ersichtlich.

Das Lehrerkollegium der Musikschule Schramberg hat auf der Homepage interessante und informative Videos erstellt, in denen man die verschiedenen Instrumente kennenlernen kann.

Interessierte Eltern und Schüler haben die Möglichkeit sich noch bis **Mi., 28.09.22** für einen Musikunterricht anzumelden.

Die Anmeldung ist über die Homepage oder telefonisch unter **07422 23437** möglich.

Neues Schulleitungsteam an der WRS/RS Oberes Kinzigtal

Zum Schuljahresbeginn gab es nicht nur Veränderungen im Kollegium, sondern auch in der Schulleitung der Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal.

Neu zum Kollegium hinzugestoßen sind Miriam Pfefferle mit den Fächern Mathematik und evangelischer Religion und Anna-Maria Belikan mit Mathematik und Chemie. Damit ist die Schule ausreichend mit Lehrkräften versorgt. In den letzten Jahren fand hier ein umfassender Generationenwechsel statt.

Auf die freiwerdende Konrektorinnenstelle hat sich bisher noch niemand beworben. Dafür haben sich mehrere Lehrkräfte zu einem Schulleitungsteam zusammengefunden

und teilen sich nun die Aufgaben. Die Schule profitiert durch diese Vielfalt in der Leitung von viel Erfahrung und Engagement, die die neuen Mitglieder des Schulleitungsteams einbringen.

Darüber hinaus endete nun auch die zweijährige Probezeit des Schulleiters Markus Faißt und er bekam die Ernennungsurkunde zum Rektor von Schulamtsdirektor Karl Henne überreicht.



Schulleitungsteam:
Stehend von links: Dominik Miller, Heike Baumeister, Markus Faißt, Simon Gremmelspacher
Knieend von links: Teresa Baumann, Alexandra Widmer-Weigold



neue Kolleginnen



Schulamtsdirektor Karl Henne übergibt die Ernennungsurkunde an Rektor Markus Faißt

Vereinsmitteilungen



Hegering oberes Kinzigtal Schiltach

Preisschiessen des Hegering Oberes Kinzigtal 2022



Von Links: Stefan Mosler, Hubert Jehle, Jasmin Lackner und Hegeringleiter Frank Groß

Am 16.9.22 fand im Schützenhaus in Schiltach das jährliche Preisschießen der Jäger aus Schiltach und Schenkenzell statt.

Durch den Schiesswettbewerb sollen die Jäger ihre Waffen und Schiessfertigkeit unter Beweis stellen und dient der Überprüfung der Jagdtauglichkeit auf die anstehende Drückjagdsaison.

Auf dem 100m Stand mit den Kugeldisziplinen Ringscheibe, Fuchs- und Bockscheibe wurden 6 Schuss gewertet mit der max. Punktzahl von 60 Ringen. Siegerin wurde

Jasmin Lackner aus Schenkenzell mit 60 Ringen, 2. Platz nach dem Stechen an Stefan Mosler mit 59 Ringen und 3. Sieger an Hubert Jehle

Allen Teilnehmern konnte die Jagdtauglichkeit bescheinigt werden, der Hegeringleiter Frank Groß bescheinigte den erfolgreichen Schützen die Schiessnachweise, alle Schützen bekamen nach der Rangliste jagdliche Sachpreise aus dem Shop des LJV.



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Herzliche Einladung auch an alle Kurzentschlossenen zur kommentierten Lesung morgen in der Friedrich-Grohe-Halle:

„Ich kann einfach da nicht mit“ Eine Lehrerin im Zwiepsalt. Briefe nach Schiltach 1931 bis 1943

1943 zog die Lehrerin Luise Schulte am Esch aus Westfalen nach Schiltach, um bei ihrer Freundin Elisabeth Karlin zu leben. Sie kannten sich seit 1926 und überbrückten die räumliche Trennung mit Briefen. Etwa hundert Briefe von Luise sind glücklicherweise erhalten geblieben.

Diese Schreiben spiegeln die schwierigen Zeiten der Weltwirtschaftskrise, des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs. Passagen daraus werden Dr. Hans Harter und Annika Morgenstern im Rahmen einer kommentierten Lesung vorstellen und damit auch einen kritisch-fragenden Blick auf das damalige Geschehen werfen.

Die Veranstaltung beginnt morgen, **Freitag, den 23. September 2022 um 19.30 Uhr** in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Wir verweisen auf die aktuelle Corona-Verordnung §2, in der das Tragen einer Maske in Innenräumen generell empfohlen wird und bitten zum Schutz der Teilnehmer und der Referenten um das Tragen einer FFP2-Maske. Danke für Ihr Verständnis. (rm)

Machen Sie einen Ausflug an den Neckar: „Aktionstag Geschichte“ am Sonntag, 25. September 2022 von 12 bis 17.30 Uhr in Oberndorf

Der „Aktionstag Geschichte“ ist ein Forum, bei dem u. a. Archive und Museen sowie Geschichts- und Heimatvereine aus den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen sich und ihre Aktivitäten vorstellen. Er bietet Geschichtsinteressierten die Möglichkeit, sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Parallel gibt es den Nachmittag über Projektpräsentationen, in denen innovative Wege der Geschichtsvermittlung vorgestellt werden.

Das Stadtarchiv Schiltach und der Historische Verein werden mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein. Die Vertreter des Historischen Vereins werden dabei schwerpunktmäßig die Entwicklung der Mitgliedergruppe, die Veranstaltungen der vergangenen Jahre und aktuelle Projekte präsentieren sowie die Vereinszeitschrift „Die

Ortenau“ vorstellen. Stadtarchivar Dr. Morgenstern bietet Informationen und eine Auswahl von Publikationen zur Stadtgeschichte an, auch Infomaterial und Veröffentlichungen über die Gemeinde Schenkenzell werden ausliegen.

Veranstaltungsort ist die ehemalige Augustiner-Klosterkirche in Oberndorf, **der Eintritt ist frei**. Die Veranstalter sowie alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Faltblatt mit Details wie Parkmöglichkeiten usw. finden Sie unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de/aktuelles.

Auch hier verweisen wir auf die aktuelle Corona-Verordnung §2, in der das Tragen einer Maske in Innenräumen generell empfohlen wird und bitten zum Schutz der Aussteller, Referenten und Besucher um das Tragen einer FFP2-Maske. Wir danken für Ihr Verständnis. (rm)

Vorschau: „Tag der Regionalgeschichte“ am Feiertag 3. Oktober 2022 im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach

Dieser Geschichtstag der Region Mittel-/Südbaden ist eine kleine aber feine Veranstaltung, die sich, ursprünglich im Elzacher Ortsteil Yach beheimatet, über die Jahre einen hervorragenden Ruf erworben hat. Zwischenzeitlich „wandert“ die Veranstaltung, so fand der 6. Regionale Geschichtstag 2019 unter dem Motto „Leben am Rand?! Lebensgeschichten aus Südbaden“ im Schiltacher Adlersaal statt.

Der „Tag der Regionalgeschichte“ 2022 steht unter dem Motto „Der ländliche Raum im Wandel“. Er findet noch dazu ganz in unserer Nähe statt, denn die Austragung des Geschichtstages hat freundlicherweise das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach übernommen. Die Veranstaltung beginnt am „Tag der Deutschen Einheit“ um 9.30 Uhr, der erste der sechs geplanten Vorträge startet um 10 Uhr. Dazwischen steht ein „Streifzug in die Vergangenheit“ durch das Freilichtmuseum auf dem Programm. Die Vorträge sind jeweils maximal 25 Minuten lang, eine Mittags- sowie eine Kaffeepause runden eine Veranstaltung ab, die genügend Zeit für Gespräche lässt.

Näheres zu den angebotenen Vorträgen und den Referenten sowie den terminlichen Ablaufplan finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de/aktuelles.

Die Vorstandschaft kann diese Veranstaltung allen Geschichtsinteressierten uneingeschränkt empfehlen. Die Verantwortlichen und Referenten freuen sich über Ihren Besuch. Zum Schutz anderer und auch zum eigenen Schutz verweisen wir auch bei dieser Veranstaltung auf die die aktuelle Corona-Verordnung §2. (rm)



Wanderzwerge des Schwarzwaldvereines im Zauberland bei Loßburg

Wenn die Wanderzwerge unterwegs sind, kommt die Sonne heraus. Vom morgendlichen Dauerregen ließen sich zehn Schiltach-Schenkenzeller Wanderzwerge mit ihren Eltern nicht abschrecken. Und tatsächlich: Der Sonntagsausflug der Familiengruppe des Schwarzwaldvereines mit ihrer Leiterin Kathrin Haberer ins Loßburger Zauberland begann in der Matschhose und endete für viele barfuß in den Wechselsachen. Zwischen Kinzigursprung, Kinzigsee, diversen Wasserspielstationen inklusive der neu angelegten Floßstation mit Fähre blieb kaum ein Fuß trocken. So kamen an dem schönen Spätsommertag alle Mitwanderer auf ihre Kosten - vom Anderthalbjährigen bis zum Opa.

Am 09. Oktober erkunden die Wanderzwerge den Großen Räuber-Hotzenplotz-Pfad in Gengenbach. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell wandert zum Hörnleberg bei Elzach

Den anfänglichen Bedenken über einen bevorstehenden Regentag und den frühmorgens einsetzenden Regenschauern zum Trotz entschied sich eine Wandergruppe des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell doch für ihre geplante sportliche Tour auf das „Hörnle“ bei Elzach. Der Optimismus wurde denn auch belohnt, denn je näher man sich bei der Anfahrt dem Startpunkt näherte, je mehr lösten sich die Regenwolken auf und ließen die Sonnenstrahlen durch. Die Regenschirme konnten im Rucksack bleiben und so machte sich die Gruppe auf den Yacher Höhenweg, einem Bergpfad, über Eckle und Raucheneck bis zum höchsten Punkt, dem Tafelbühl. Der knackige Aufstieg auf dem Waldpfad mit 700 Höhenmetern, durch feuchtes Gras stetig bergan, kostete schon einige Schweißtropfen, dafür wurde die Anstrengung oben mit fantastischen Weitblicken zur Wilden Gutach, dem Simonswäldertal, ins Elztal und auf die bekannten Schwarzwaldberge mit dem Kandel belohnt. Auf einer lichten Wiese, die auch gerne von Gleitschirmfliegern benutzt wird, schmeckte das Vesper bei diesem Panorama besonders gut. Nach der Stärkung führte der Wanderführer Christian Stolzenberg die Gruppe über den Kammweg zum bekannten Wallfahrtsberg Hörnleberg. Dieses Teilstück des 2-Tälersteiges mit seiner abwechslungsreichen Streckenführung ist bei Wanderern sehr beliebt und bietet immer wieder grandiose Fernsichten in die Bergwelt des Naturraums Hochschwarzwald. Leider war die hübsche Wallfahrtskirche für einen

Besuch geschlossen, dafür lud der Ausblick von hier oben über das Rheintal bis zu den Vogesen zum Verweilen ein. Nach einer ausgiebigen Pause begaben sich die Schiltacher dann zum Abstieg auf den uralten, fast vergessenen, Pilgerpfad nach Bleibach. Den schmalen Waldpfad markieren links und rechts imposante Felsspitzen aus Gneis, die auf eine Entstehung durch Metamorphose vor 4 Mrd. Jahren zurückblicken. Bevor die Elztalbahn die Wanderer zum Ausgangspunkt in Elzach zurückbrachte, war noch Zeit für einen Besuch in der dortigen Kirche „St. Georg“ mit ihrem Beinhaus, einer einzigartigen kulturhistorischen Ausstellung, dem „Totentanz von Bleibach“. Ein Abschluss in geselliger Runde in einer Schiltacher Restaurant krönte die schöne, abwechslungsreiche Wanderung.



Mit den Wanderzwerge auf den Räuber Hotzenplotz Pfad am Sonntag, 9. Oktober 2022 – ca. 4 km, wenige Hm ☒
Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz am Schiltacher Raiffeisen Markt zur gemeinsamen Abfahrt

Auch im Oktober möchten wir mit den Wanderzwerge einen erlebnisreichen Familiensontag an der frischen Luft verbringen.

Am 09.10. geht es gemeinsam auf den Kleinen Räuber Hotzenplotz Pfad in Gengenbach. Der spannende, abwechslungsreiche und landschaftlich schöne Weg lässt wenige Wünsche offen, allerdings ist er teilweise mit Kinderwagen recht anstrengend. Wer noch nicht so gut zu Fuß ist, sollte sich lieber tragen lassen.

Wettergerechte Kleidung, rutschfeste Schuhe und Vesper nicht vergessen!

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Bitte meldet euch per E-Mail (wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de) oder telefonisch (07836 9576741) an. Eine Anmeldung per PN über unsere Facebook- oder Instagramprofil ist ebenfalls möglich. Anmeldung bitte per E-Mail an wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder telefonisch bei Kathrin Haberer, 07836 9576741.





SG Schenkzell/Schiltach – Handball –

D-Jugend männlich Kreisklasse

ETSV Offenburg – HSG Kinzigtal 16:24 (8:13)

Zum ersten Saisonspiel ging es für die D-Jungs von Trainer Marcel Vollmer am Sonntag nach Offenburg. Unsere Jungs legten dabei los wie die Feuerwehr- nach pariertem Strafwurf durch Keeper Georg King brachte Tom Kilgus mit den ersten beiden von seinen insgesamt sieben Feldtoren sein Team in der 4. Minute mit 0:2 in Führung, Justin Marquardt erhöhte mit zwei weiteren Treffern auf 0:4. Georg King parierte in der 7. Minute den zweiten Strafwurf der Gastgeber und Tom Kilgus ließ das 0:5 folgen. Das war ein Auftakt nach Maß! Nach knapp neun Minuten fiel der erste Treffer für die Heimmannschaft, dann entwickelte sich ein munteres Spiel, bei dem unsere Jungs den Vorsprung aber nicht mehr hergaben. Mit 8:13 ging es in die Halbzeit- in der zweiten Spielhälfte hütete dann Florian Löffler den Kasten der HSG und machte seine Sache genauso gut wie Georg. Anton Fay und Justin Marquardt verwandelten die Strafwürfe sicher, Felix Stumpp steuerte weitere Tore bei und Tom Kilgus setzte mit dem 16:24 den Schlusspunkt zu einem souveränen Auswärtserfolg unserer Jungs.

Es spielten für die HSG: Georg King und Florian Löffler (jeweils im Tor), Justin Marquardt (7/1), Tim Ege, Felix Stumpp (4), Benjamin Kilguß (1), Maximilian Bühler, Tom Kilgus (7), Anton Fay (5/2), Erik Stumpp

C-Jugend männlich Kreisklasse

HSG Renchtal – HSG Kinzigtal 22:19 (12:8)

Zum Rundenauftakt in der Kreisklasse am vergangenen Samstag mussten unsere C-Jungs nach Oberkirch. Dabei erwischte das Team von Trainergespann Bernd Ring und Basti Meier einen richtig guten Start in die Partie gegen die HSG Renchtal und konnte in den ersten neun Minuten gleich mehrfach einen zwei Tore-Vorsprung herauswerfen (1:3, 3:5, 4:6), der aber jeweils leider keinen langen Bestand hatte. Im Gegenteil gelang dann über zwölf Minuten kein weiterer Torerfolg mehr und musste man nun einem 10:6 hinterherlaufen. Bis zur Halbzeit und dem 12:8 hielt Philipp Heinzelmann, der einen klasse Tag erwischte hatte, sein Team im Spiel. Zu keinem Zeitpunkt steckten unsere Jungs aber auf und zeigte Moral und Einsatz. Max Wohlfahrt, Jonas Schmieder und Ben Harter steuerten ebenfalls einige Tore bei. Die zweite Halbzeit ging im Ergebnis mit 10:11 an unsere Jungs- leider hat es nicht mehr ausgereicht, das Spiel wieder zu eigenen Gunsten zu drehen.

Es spielten für die C-Jungs: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (10), Michel Frey, Felix Stumpp, Max Wohlfahrt (2), Ben Heinsius, Jonas Schmieder (3), Tobias Bühler, Ben Harter (4)

Landesliga Nord Herren

TuS Ottenheim – HSG Kinzigtal 30:27 (15:12)

Mit einer 27:30 (12:15) Niederlage beim Südbadenligaabsteiger TuS Ottenheim kehrten die Herren der HSG Kinzigtal von ihrem ersten Saisonspiel nach Hause. Alles in allem, war die Niederlage sicherlich nicht unverdient, aber mit 5 (!) verworfenen Siebenmeter wäre natürlich auch ein anderer Ausgang des Spiels möglich gewesen. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung und 4 aktuell verletzten Stammkräften (davon 3 Rückraumspieler) kam die HSG wie befürchtet ins Spiel: Vorne fehlte komplett die Überzeugung gegen eine gut organisierte TuS Abwehr

und hinten zeigte man nur wenig Gegenwehr gegen den, trotz der vielen Abgängen, immer noch starken Rückraum der Heimmannschaft. Bereits nach 6 Spielminuten nahm man auf Seiten der HSG deshalb eine Auszeit, um beim Stand von 5:2 für die Hausherren, auf die eigene Passivität in der Abwehr hinzuweisen. Dies hatte, bis zur Einwechslung von Luis Kaufmann, aber nur bedingt Erfolg; er erzielte dann aber gleich den 7:3 Anschlusstreffer nach gespielten 10 Minuten. In dieser Phase musste die HSG bangen, nicht gleich völlig abgehängt zu werden, nach einer Viertelstunde stand es 10:5 und man kämpfte sich aber so langsam ins Spiel. Die vom souveränen Offenburger Schiedsrichtergespann Echle/Härdle auf beiden Seiten zugelassen faire Härte kam beiden Abwehrreihen zu Gute und hier wurde die HSG nun aber auch stabiler, so dass man jetzt auf Augenhöhe mit dem Gegner agieren konnte. Nach 18 Spielminuten konnte Spielmacher und sechsfacher Torschütze Max Kaufmann zum 12:7 einlochen, der Torabstand in dieser Phase blieb zumindest mal gleich. Bis kurz vor der Halbzeit, als zuerst der an diesem Abend auf der HSG Seite mit 12 Treffern überragende Luis Kaufmann auf 15:11 verkürzen konnte, ehe Torwart Nikolaj King gedankenschnell ein direktes Tor infolge eines Ballverlusts des Gegners im Unterzahlspiel ohne Torwart zudem nutzen konnte, so dass man dann mit nur 3 Toren Rückstand mit 13:15 aus Gästesicht in die Halbzeit ging. Jedem war jetzt klar, dass hier was zu holen ist und man das Niveau des Gegners mitgehen konnte. Trotzdem startete man dann aber schlecht in die zweite Halbzeit, nach 34 Minuten wuchs der Vorsprung der Heimmannschaft wieder auf 6 Tore an, als der auf Seiten der Heimmannschaft mit 12 Toren erfolgreichste Spieler Christoph Berchtenbreiter, zum 19:13 einnetzen konnte. Aber wiederum zeigte die HSG Moral, man gab nie nach, kämpfte um jeden Ball und arbeitete sich in der Folgezeit sogar auf einen 2-Toreabstand heran, als wiederum Max Kaufmann nach 47 Spielminuten zum 22:24 traf. Zwischenzeitlich musste Rückraumrechts Claudio Hauger wegen einer Muskelverletzung die Partie beenden. In dieser Spielphase versemelte man auf Seiten der HSG aber immer wieder sogenannte hundertprozentige Torchancen, vor allem vom 7m Strich ließ man dann einfach zu viel liegen, so dass man die Heimmannschaft nicht völlig in Bedrängnis bringen konnte. Über 24:26 nach 54 Minuten und 26:28 nach 57 Minuten warf man nochmal alles in die Waagschale, aber leider ohne Erfolg. Am Ende stand eine 30:27 Niederlage zu Buche, die aber auch hoffen lässt. Das Trainerteam der HSG war sich nach dem Spiel einig, dass man der Mannschaft keinen Vorwurf machen kann, was Wille und Einsatz betrifft. Die Chancenauswertung gilt es auf jeden Fall zu verbessern. Aber die Performance stimmte über weite Strecken des Spiels, so dass man nun trotz weiterer personeller Ausfällen, mit etwas breiterer Brust zum nächsten Auswärtsspiel nach Rotenfels fahren wird.

Es spielten:

Tor: Nikolaj King (1), Sebastian Götz
Jonas Hennig (3), Tim Groß, Patrick Obermüller (1), Joel Schneider (2), Max Kaufmann (6), Claudio Hauger, Lukas Bühler, Luis Kaufmann (12/2), Niklas Bühler, Marian Thau (1), Patrick Spinner (1)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Tierschutzverein

Mehrere Jungkatzen suchen ein Zuhause
 Mehrere junge Katzen suchen paarweise oder zu einer gleichaltrigen Erstkatze ein neues Zuhause. Zum Teil sind sie noch etwas schüchtern, was sich aber schnell im neuen Zuhause legen wird. Sie haben mindestens ihre erste Impfung und sind gechippt.



Gute Idee ...

... helfen Sie behinderten Menschen mit Ihrer Bestellung.



Katalog anfordern:

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
 Versandhandel, Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:

www.lebenshilfe-shop.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.09.2022

1. Bürgerfrageviertelstunde

Keine.

2. Bausachen

a. Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Äckerhofweg 20, Flst. 182/17

Die Antragsteller möchten ein Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage errichten. Es besteht aus zwei Vollgeschossen mit Satteldach.

Das Wohnhaus hat einen Grundriss im Erdgeschoss von 10,84 x 9,59 m. Das Haus soll mit einem Satteldach mit 25° Dachneigung und einem Dachvorsprung von umlaufend 90 cm ausgeführt werden. Im Untergeschoss des Hauses befindet sich eine Einliegerwohnung sowie ein Vorratskeller. Es sind zwei Terrassenflächen im Nordwesten und im Südosten angeschlossen.

Im Untergeschoß der Doppelgarage befindet sich der Technikraum und ein Geräteraum.

Aus dem Erdgeschoss gibt es einen Treppenaufgang in das Dachgeschoss mit einem direkten Zugang zur Doppelgarage auf halber Höhe. Auf der Südost-Seite ist ein Balkon angeschlossen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Heilig-Garten-Aue“; es werden **nicht** alle Festsetzungen eingehalten.

Für die aufgeführten Punkte sind Befreiungen nach §31 Abs. 2 BauGB erforderlich:

- Der Bebauungsplan sieht in diesem Bereich lediglich den Bau von Hausgruppen vor.
- Die Dachneigung wird um 10° unterschritten. Laut Bebauungsplan ist eine Mindestdachneigung von 35° vorgeschrieben.
- Der festgesetzte Kniestock im Dachgeschoss von 80 cm laut Bebauungsplan wird um ca. 100 cm überschritten.
- Die Sockelhöhe wird mit 30 cm im Bebauungsplan vorgeschrieben und um ca. 50 cm unterschritten.

Da bereits im gleichen Baufenster ein einzelstehendes Einfamilienhaus steht kann von einer Häusergruppe nicht mehr gesprochen werden.

Durch die Lage am Hang ist die Befreiung der Kniestockhöhe aus Sicht der Räte nicht problematisch.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

b. Neubau einer Garage und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Reinerzaustraße 70, Flst. 622/1

Der Antragsteller möchte in der Reinerzaustraße 70 eine Garage errichten und das bestehende Wohnhaus erweitern. Zunächst erfolgt der Abbruch des vorhandenen Schup-

pens. Der Anbau auf der Nordseite umfasst 5,73 x 4,19 m. Die Dachneigung des geplanten Pultdaches mit einer Firsthöhe von 3,44 m und einer Traufhöhe von ca. 2,80 m beträgt 17,5° mit einem Dachvorsprung von 60 cm.

Die geplante Doppelgarage aus Holzständerbauweise soll direkt an das vorhandene Wohnhaus auf der Ostseite angeschlossen werden. Die Abmessungen der Garage betragen 8,55 x 7,60. Sie verfügt über ein Satteldach mit ebenfalls 17,5° Dachneigung und einen umlaufenden Dachvorsprung von 60 cm. Die Firsthöhe beträgt 4,10 m, die Traufhöhe ca. 2,85 m. Die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen.

Die Zufahrt zur Doppelgarage erfolgt sowohl von der Reinerzaustraße als auch vom Flößerweg.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Oberdorf-West“. Es werden nicht alle Festsetzungen eingehalten.

Für den aufgeführten Punkt ist eine Befreiung nach §31 Abs. 2 BauGB erforderlich:

- Der Anbau an das Wohnhaus mit einem Pultdach hat eine geplante Dachneigung von 17,5° anstatt wie im Bebauungsplan vorgeschrieben 38° - 45°. Allerdings ist der Anbau an die geplante Garage angelehnt und übernimmt die dort aufgezeigte Dachneigung, was wiederum zu einem harmonischen Bild führt.

Da sich der Anbau an der Garage orientiert ist die Abweichung von der Dachneigung eher harmonisch als störend.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und erteilt die notwendige Befreiung.

c. Anbau an bestehendes Gebäude, Äckerhofweg 6, Flst. 194/13

Der Antragsteller möchte im Äckerhofweg 6 einen Anbau auf der Ostseite des bestehenden Gebäudes errichten, um mehr Wohnraum zu schaffen. Somit wird das Einfamilienhaus zu einem Zweifamilienhaus ausgebaut.

Der Anbau mit den Abmessungen 10,20 x 5,00 m und einer Höhe von ca. 5,45 m vom Untergeschossfußboden streckt sich über das Untergeschoss und das Erdgeschoss. Zudem ist ein begrüntes Flachdach mit einer Terrasse von 2,65 x 6,00 m mit zwei Oberlichtern über der Treppe und Zugang über das Obergeschoss vorgesehen.

Die Außenwand zum Nachbar wird aufgrund des zu geringen Abstandes von 1,30 m zur Grenze in einer F90 Brandschutzwand ausgeführt.

Das Untergeschoss des Anbaus wird in Massivbetonweise ausgeführt, das Erdgeschoss in Holzständerbauweise.

Vom Untergeschoss gibt es einen Aufgang zum Erdgeschoss sowie einen direkten Zugang zu einer teilweise überdachten Terrasse auf der Südseite.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Äckerhof-Allmend“; es werden **nicht** alle Festsetzungen eingehalten.

Für die aufgeführten Punkte sind Befreiungen nach §31 Abs. 2 BauGB erforderlich:

- Die Terrasse überschreitet die südliche Baugrenze um mehr als 1,50 m.
- Der Anbau soll mit einem Flachdach mit Terrassenutzung ausgeführt werden. Es bedarf einer Befreiung von der Dachform und Dachneigung nach § 10 Abs. 4 der Festsetzungen im Bebauungsplan.

Die Anlieger haben dem Vorhaben nicht widersprochen. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und erteilt die notwendigen Befreiungen.

d. Abbruch Doppelgarage und Wiederaufbau land- und forstwirtschaftliche Mehrzweckhalle, Kuhberg 58, Flst. 844

Die Antragsteller möchte auf dem Kuhberg 58 eine bestehende Doppelgarage abreißen und eine land- und forstwirtschaftliche Mehrzweckhalle errichten.

Die Mehrzweckhalle mit den Maßen 24,00 x 8,00 m verfügt über ein Pultdach aus einer Holzkonstruktion mit Sandwichdachpanelen und einem Gefälle von 13° Richtung Süden. Die Dachfläche soll zusätzlich für eine PV-Anlage genutzt werden. Der Dachvorsprung beträgt 1,00 m bzw. seitlich 50 cm. Die Firsthöhe beträgt 6,58 m und die Traufhöhe 4,25 m.

Die Halle wird aus Stahlbetonfertigteilstützen mit Betonwänden und einem Organitlichtband von 3,75 x 1,15 m und einer Nottüre an den Giebelseiten errichtet. An der Südseite gibt es vier Sektionaltore mit Lichtsektionen. Für das Dachwasser ist eine oberflächennahe Versickerung angedacht.

Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Durch die Maßnahme ist eine Kompensationsleistung von Ökopunkten erforderlich. Diese wird durch Neuanpflanzung von 5 Obstbäumen erreicht.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

e. Verfahrensfreies Bauvorhaben: Bau einer Stützmauer zur Errichtung eines Stellplatzes mit Carport, Hoffeldstraße 38, Flst. 209/2

Der Antragsteller möchte eine Stützmauer zum Bau eines Stellplatzes mit Carport errichten.

Die Maße des Carports aus einer Holzkonstruktion betragen 5,55 x 3,14 m. Die Höhe des Carports liegt bei 2,41 m und wird mit einem Flachdach ausgeführt.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Äckerhof-Allmend“. Es ist geplant, den Carport außerhalb der überbaubaren Fläche zu errichten. Dafür bedarf es einer Abweichungsentscheidung nach § 23 Abs. 5 BauNVO. Der Bebauungsplan lässt Carports seitlich am Grundstück zu, wenn die Höhe von 2,5 m nicht überschritten wird (§ 11 der planungsrechtlichen Festsetzungen).

Die nachbarschaftsrechtliche Anhörung ergab keine Beanstandungen.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zur Errichtung einer Stützmauer und zur Errichtung eines Carports einstimmig zu.

f. Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage mit 6 Stellplätzen im Untergeschoss, Rothaldestraße 57, Flst. 616 und 616/2

Der Antragsteller möchte in der Rothaldestraße 57 ein Wohnhaus mit Einliegerwohnung und einer Garage mit sechs Stellplätzen im Untergeschoss errichten. Es besteht aus zwei Vollgeschossen mit Flachdach.

Das Wohnhaus hat einen Grundriss im Erdgeschoss von 32,49 x 12,30 bzw. 10,20 m und erstreckt sich über zwei Flurstücke. Das Haus soll mit einem Flachdach mit Gefälledämmung und einem Dachvorsprung von 0,93 m auf der Nordseite und einem schräg verlaufenden Dachvorsprung bis auf 2,79 m auf der Ost- und Südseite verwirklicht werden. Das Untergeschoss wird in Stahlbetonbauweise ausgeführt, das Erdschoss in einer Holzständerkonstruktion. Das Gebäude befindet sich in Hanglage. Die Wandhöhe des Gebäudes liegt bei 7,87 m Traufhöhe auf der Südseite und 3,48 m auf der Nordseite.

Im Untergeschoss befindet sich eine Einliegerwohnung mit Aufgang zum Erdgeschoss. Zudem ist eine Terrasse mit 15,60 x 3,00 m auf der Ostseite geplant. Dem Untergeschoss ist zudem ein Technik- und ein Hobbyraum, sowie eine Garage mit 6 Stellplätzen und ein Aufzug zugeordnet. Umlaufend um das Erdgeschoss befindet sich eine Terrasse.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Oberdorf - West“; es werden **nicht** alle Festsetzungen eingehalten.

Für die aufgeführten Punkte sind Befreiungen nach §31 Abs. 2 BauGB erforderlich:

- Überbauung der Baugrenze zwischen den beiden Baufenstern und im Norden um 2 m
- Befreiung der Dachform sowie Neigung, da das Vorhaben mit einem Flachdach, statt einem Satteldach 30°- 40° geplant ist.
- Überschreitung der Traufhöhe mit 1,87 m über den maximal zulässigen 6m, also insgesamt 7,87 m
- Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl durch die topografische Zufahrt um 15m², also 3 %

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und erteilt die notwendigen Befreiungen. Es wird ange-regt, dass das Flachdach ergänzend zur verpflichtend anzubringenden Photovoltaik-Anlage begrünt wird.

3. Jahresanschluss der Gemeindegewässerversorgung

Die Steuerberatungskanzlei Steukom, Baiersbronn, hat den Jahresabschluss 2021 für die Gemeindegewässerversorgung fertiggestellt. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und die daraus resultierenden Steuererklärungen liegen der Verwaltung vor.

Das Bilanzvolumen 2021 beläuft sich auf 666.651 € und hat sich gegenüber 2020 um 9.261 € verringert.

Auf der Aktivseite ergeben sich im Wesentlichen folgende Zahlen (Zahlen gerundet):

Sachanlagen			
31.12.2021	332.421 €	2020	361.938 €
Beteiligungen an der Kl. Kinzig			
31.12.2021	75.000 €	2020	75.000 €
Vorräte			
31.12.2021	22.500 €	2020	24.300 €
Forderungen			
31.12.2021	236.730 €	2020	214.674 €

Auf der Passivseite ergeben sich folgende Beträge:

(Stammkapital und) Rücklagen			
31.12.2021	846.968 €	2020	844.103 €
Ertragszuschüsse			
31.12.2021	0 €	2020	282 €
Rückstellungen			
31.12.2021	750 €	2020	800 €
Verbindlichkeiten			
31.12.2021	13.732 €	2020	20.936 €
Bilanzgewinn			
31.12.2021	-194.799 €	2020	-190.209 €

In der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 wurde ein Verlust in Höhe von 4.590 € ausgewiesen. Gegenüber 2020 mit einem Jahresverlust von 2.598 € stellt dies eine leichte Verschlechterung dar.

Die Umsatzerlöse aus dem Trinkwasserverkauf lagen mit 212.712 € in 2021 leicht unter dem Ergebnis aus 2020 mit 218.336 €. Dies bedeutet 2021 eine verkaufte Wassermenge von 73.707 m³. Damit reduzierte sich die verkaufte Wassermenge gegenüber dem Vorjahr um 2.626 m³, lag aber weiterhin deutlich über der Menge im Jahr 2019 mit 70.534 m³. Der im mittelfristigen Vergleich immer noch hohe Absatz ist mit Sicherheit der Pandemie geschuldet. Im Vergleich zu 2020 gab es im Sommer 2021 wieder mehr Niederschläge und daher weniger Notwendigkeit der Gartenbewässerung.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, den steuerlichen Jahresverlust von 4.590,17 € auf neue Rechnung in der Bilanz vorzutragen. Angesichts des geringen Verlustes sollen die Gebühren stabil gehalten werden, um gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Situation hier eine Kontinuität beizubehalten.

4. Unterbringung von Flüchtlingen

Die Lage bei der Unterbringung von Flüchtlingen hat sich in den letzten Wochen enorm zugespitzt. In einer Pressekonferenz haben die Kollegin Eisenlohr und Kollegen Schumacher mit Herrn Landrat Dr. Michel und weiteren Vertretern des Landratsamts zur aktuellen Flüchtlingslage informiert. Dass die Situation besorgniserregend ist, hat auch eine Videokonferenz Anfang des Monats zwischen den Ministerinnen Gentges und Razavi und vielen Vertretern der Kommunen im Land gezeigt. Die Flüchtlingsströme nach Deutschland - insbesondere aus der Ukraine - gehen nicht an Baden-Württemberg und dem Landkreis Rottweil vorbei, zuletzt haben diese wieder drastisch zugenommen. Voraussichtlich werden mehr Menschen im Landkreis untergebracht werden müssen als dies 2015 und 2016 der Fall war. Im Oktober stehen die ersten Zuweisungen des Landkreises aus der vorläufigen Unterbringung in die Anschlussunterbringung bei den Städten und

Gemeinden an. Kurzfristig kommt der Kreis wohl auch nicht an Hallenbelegungen vorbei. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, dass sich die Lage in den nächsten Wochen und Monaten deutlich entschärfen wird.

Das bedeutet im Umkehrschluss, dass die Städte und Gemeinden weitere Flüchtlinge unterbringen müssen. Auch die Gemeinde Schenkenzell: Wir haben aus der im Mai erstellten Liste für die Unterbringung aus der Ukraine noch ein Minus von derzeit 14 Personen, auf absehbare Zeit wird dies jedoch nicht reichen.

Seit einigen Wochen sind wir daher in Kontakt mit den Eigentümern des Hauses Vortal 102. Auch für die gemeindeeigene Wohnung im Roßbergerhof ist die Unterbringung von Flüchtlingen angedacht. Zudem gibt es Gespräche mit Eigentümern weiterer leerstehender Immobilien.

Im Haus Vortal 102 sind zwei getrennte Wohnungen anzumieten. Es besteht die Möglichkeit mehrere Personen unterzubringen. Die Wohnungen sind teilmöbliert und müssen zum anderen Teil noch mit Möbeln (z. B. Betten) ausgestattet werden. Die vorhandenen Einrichtungsgegenstände sollen auf Basis eines monatlichen Nutzungsentgelts übernommen werden. Heizungsart ist Ölheizung und Holzheizung kombiniert.

Auf die Frage, wer die Kosten trägt, erläutert Bürgermeister Heinzelmann, dass diese vom Jobcenter übernommen werden. Die Mietpreise sind innerhalb der Empfehlungen des Landes zum Anmieten von Wohnraum. Zusätzlich erhält die Gemeinde für die Zuweisung eine Pauschale ca. 152 Euro pro Person. Die Kosten für Miete und Verbrauch werden vom Amt übernommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gebäude Vortal 102 mit Garage auf die Dauer von zwei Jahren zu einer Grundmiete von 1.130 Euro zusätzl. 120 Euro Nutzungsentgelt für Einrichtungsgegenstände anzumieten.

5. Energiekrise – Mögliches Sparpotential

Die Verbräuche an Strom und Gas der Jahre 2020 und 2021 wurden aufgeschlüsselt. Im Vergleich sind die Verbräuche der beiden Jahre meist ähnlich. Die höchsten Verbräuche sind im Rathaus Wittichen, in der Mehrzweckhalle, in den Kläranlagen und in der Straßenbeleuchtung zu verzeichnen. Aufgrund der extremen Kostensteigerungen bei Gas und beim Strom ist davon auszugehen, dass die Kosten für Heizung und Strom sich im kommenden Jahr verdoppeln werden. Um dem entgegenzuwirken muss über drastische Einsparmaßnahmen nachgedacht werden.

Aufgrund der vor kurzem in Kraft getretenen Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung gibt es für öffentliche Gebäude bereits einen Rahmen, der eingehalten werden muss. In öffentlichen Gebäuden gilt seit 01. September

1. Eine Höchst-Raumtemperatur von 19 C°.
2. Dezentrale Trinkwassererwärmungsanlagen und Durchlauferhitzer sind abzuschalten, wenn deren Betrieb überwiegend zum Händewaschen dient.
3. Die Beleuchtung an öffentlichen Gebäuden und Baudenkmalern ist untersagt.

Dies bedeutet, im Rathaus und den anderen öffentlichen Gebäuden wird, sofern dort nicht nur kurzfristig gearbeitet wird, eine Raumtemperatur von 19° C eingestellt. Für die Feuerwehren muss man schauen, inwiefern man

die Absenkung der Temperatur bislang schon vorgehalten hat, da diese Gebäude nur temporär genutzt werden. Im Bauhof gelten bisher voraussichtlich im Bereich Werkstatt 18°C, wobei hier wahrscheinlich, gegenüber sonst, kaum Unterschiede sind. Ausgenommen von den Höchstwerten der Lufttemperatur sind die Kindergärten. In Räumen, die im Winter nicht benutzt werden, soll nur überschlägig geheizt werden, um keine Schäden an den Installationen zu erleben.

Auch die Beleuchtung von Gebäuden und Denkmälern ist nun untersagt. Daher wurde die nächtliche Beleuchtung an der Schenkenburg bereits abgeschaltet. Auch eine Weihnachtsbeleuchtung am Haus des Gastes und am Rathaus ist nicht möglich. Weihnachtsbäume sind nicht von der Verordnung betroffen, diese sollen auch wie bisher aufgestellt werden.

Bei der Straßenbeleuchtung hat die Gemeinde einen Energieverbrauch von 70.200 kWh (2021) bei einer Brenndauer von 4.000 h/a der 266 Straßenleuchten. Hier gibt es mehrere Einsparmöglichkeiten. Der Gemeinderat hat nun entschieden, dass entsprechend der Empfehlung des E-Werkes die Reduzierzeiten für die Halbnachtschaltung (50% der Leistung) von bisher 0 – 4 Uhr auf 21 – 6 Uhr erweitert werden. So können ca. 12 % des Energieverbrauches eingespart werden.

Der Gemeinderat spricht sich für einen Mix aus verschiedenen Maßnahmen aus, dabei wurde in verschiedene Richtungen z. B. bei der Mehrzweckhalle überlegt. Wenn an vielen Stellen ein Beitrag geleistet wird, kann (gerade auch mit den aktuellen Strompreisen) eine beträchtliche Summe eingespart werden. Es kommt auch die Anregung, dass man weitergehend denken und ggfs. auch bestehende Strukturen hinterfragen muss, um drastische Einsparmaßnahmen zu erreichen. Die Maßnahmen sollen jedoch auch nachhaltig sein, damit die Reduzierung des Verbrauches dauerhaft ist. Des Weiteren muss auch über eine Anpassung der Nutzungsentgelte gesprochen werden. Kontrovers wurde diskutiert, welche Maßnahmen in der Halle greifen sollten. Hier wurde vorgeschlagen die Nutzung der Halle zu überprüfen und gegebenenfalls zu straffen. So weit zu gehen, dass die Gemeinde die Halle schließen muss wollte nach 2 Jahren pandemiebedingter Ausfälle im Breitensport niemand verantworten.

6. Kindergarten St. Ullrich – Sachstandsbericht und Vergabe weiterer Leistungen

Für den Umbau der ehemaligen Grundschule zu einem Kindergarten und Vereinsheim wurde im nächsten Schritt folgendes Gewerk beschränkt ausgeschrieben:

- Rohbau- und Außenanlagearbeiten:

Submissionstermin war am 01. August 2022. Zum Abgabetermin sind zwei Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot ist von der Firma BTS aus Schiltach mit 32.397,12 € brutto.

Der Gemeinderat beschließt, das Gewerk an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Für den Spielplatz wurden Geräte bereits bestellt. Hier wurden in Abstimmung mit der Kindergartenverwaltung ein Spielhaus, eine Sitzgruppe und ein Sandkasten bestellt. Die Kosten für die Spielgeräte für Kinder U3 belaufen sich auf 20.239,52 Euro. Für die Zaunanlage mit 1 m Höhe, beschichtet grün, fallen Kosten von 2.956,77 Euro an. Hinzu kommen noch die Stunden Bauhof / Beton etc. Sonnensegel / Abdeckung Sandkasten. Von der Sparkasse gibt es hier eine Förderung in Höhe von 15.000 Euro. Es

wurde nun angefragt, ob auch die darüberhinausgehenden Kosten übernommen werden.

7. Bekanntgaben

- Aus nichtöffentlicher Sitzung:

Für den Bauhof wird eine neue Mitarbeiterin eingestellt. Vorgesehen war bisher ein Beginn des Arbeitsverhältnisses ab 01.11.2022. Es wurde nun signalisiert, dass durch einen Aufhebungsvertrag ein Beginn voraussichtlich schon früher möglich ist.

Susanne Augsburg wurde mit Wirkung zum 15.08.2022 zur Standesbeamtin auf Widerruf, befristet bis 14.10.2022 ernannt. Nach Abschluss des Standesamts-Lehrgangs im Oktober kann sie dann unbefristet zur Standesbeamtin ernannt werden.

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 05.10.2022 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Am 29.08.2022 besuchte der Landtagsabgeordnete Daniel Karrais die Gemeinde Schenkzell. Nach einem Austausch im Rathaus über aktuelle Themen und Herausforderungen wurde die Baustelle im alten Schulhaus besichtigt.

- Die Arbeiten an der Brücke in Hinter-Kaltbrunn kommen gut voran, der Zeitplan konnte weitgehend eingehalten werden. Das Gelände muss noch fertig gestellt werden, die Asphaltbrücke ist bereits fertig. Die Behelfsbrücke wurde am 14.09.2022 ausgehoben und am Folgetag dann abgebaut. Die neue Brücke sieht sehr gut aus.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Ein Gemeinderat fragt nach dem aktuellen Stand zum Müllproblem am Grubersgrund. Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass vom Landkreis Material für eine Einhausung geliefert wurde. Angedacht ist, dass die Einhausung am letzten Leerungsstandort aufgebaut werden soll. Aus dem Gemeinderat kommt die Bitte, noch einmal nachzuprüfen, ob es nicht einen besseren Sammelplatz gibt, da dieser sehr steil und von der Straße gut sichtbar ist.

Amtlicher Teil

Ortschaftsratsitzung

Am kommenden **Montag, 26.09.2022**, findet ab **19.00 Uhr** im Rathaus in Wittichen eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Rückblick Baustelle L 405
3. Beweidung Witticher Tal
-aktuelle Entwicklung-
4. Energiesparmaßnahmen
5. Aufnahme von Flüchtlingen
-Sachstandsbericht-
6. Bekanntgaben

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage bitten wir darum, beim Betreten des Gebäudes bis zum Einnehmen des eigenen Platzes eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Schenkenzell, 22.09.2022



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Freischneiden von öffentlichen Verkehrsflächen „Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden“

Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen gemäß Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) und Straßenverkehrsordnung (StVO)

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie regelmäßig zurückgeschnitten werden. Warum? Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen.

Die Verpflichtung, oben genannte Anpflanzungen an Straßen zurückzuschneiden, ist gesetzlich für Bundesstraßen in §11 Abs. 2 FStrG und für Landes- und Kreisstraßen in §28 Abs. 2 StrG geregelt. Demnach dürfen Anpflanzungen aller Art nicht angelegt bzw. unterhalten werden, wenn diese die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß §32 Abs. 1 StVO dar. Demnach ist es verboten, die Straßen zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

Mit dem vorliegenden Merkblatt wollen wir Sie über das freizuhaltende Lichtraumprofil und die sonstigen Anforderungen an die Bepflanzung entlang von Straßen informieren.

Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden. Hierbei sind die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

a) **Über die Fahrbahn** ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Fahrbahn, sowie einem seitlichen Bereich von 1,50 Meter vom Fahrbahnrand, mit einer lichten Höhe von mindestens 4,50 Meter freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKWs bzw. auch Rettungsfahrzeuge sicher. Um zu gewährleisten, dass das

Lichtraumprofil möglichst lang frei bleibt, empfehlen wir jedoch vorsorglich eine lichte Höhe von 5,00 Meter zu berücksichtigen (siehe Abbildung).

b) **Über Geh- und Radwegen**, sowie einem seitlichen Bereich von 0,50 Meter, sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 Meter über den Wegen auszuschneiden.

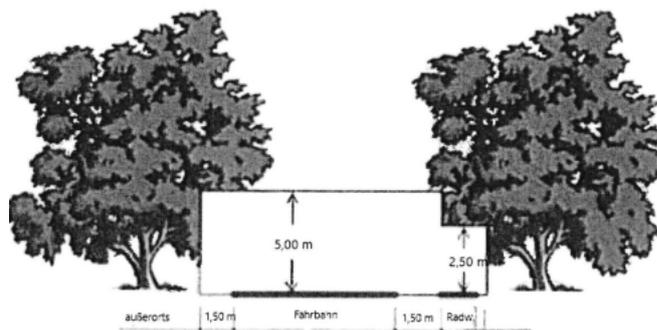
c) **Bäume** an den Straßen sind regelmäßig auf Ihre Standunsicherheit zu überprüfen. Standunsichere Bäume, dürre Äste und Totholz sind zu entfernen, wenn diese die Verkehrsteilnehmer gefährden.

d) An **Straßeneinmündungen und -kreuzungen** dürfen Anpflanzungen die Sicht der Verkehrsteilnehmer nicht behindern. Um ein ausreichendes „Sichtdreieck“ zu gewährleisten, sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze – im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen – auf maximal 0,80 Meter Höhe zurückgeschnitten werden.

e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass **Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenbeleuchtung** durch Anpflanzungen nicht verdeckt werden.

f) Beachten Sie schon **vor dem Anpflanzen**, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen. Da insbesondere Bäume auch ein Auffahrtsrisiko darstellen, bitten wir Sie die Pflanzung neuer Bäume entlang Bundes-, Landes- oder Kreisstraße im Vorfeld mit dem Landratsamt Rottweil, Straßenbauamt, abzusprechen, da hier ggf. weitergehende Abstände einzuhalten sind.

g) Das naturschutzrechtliche Verbot, wonach in der Zeit vom 01. März bis 30. September das Schneiden bestimmter Anpflanzungen zu unterlassen ist, gilt nicht für Maßnahmen, die der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen.



Rein vorsorglich weisen wir Sie auch darauf hin, dass im Falle eines Verkehrsunfalls durch verkehrsgefährdende Anpflanzungen zivilrechtliche Schadensansprüche des Geschädigten gegen den betreffenden Grundstückseigentümer nicht auszuschließen sind. Um eine Haftung im Schadensfall zu vermeiden, bitten wir Sie daher auch in Ihrem eigenen Interesse die vorstehend benannten Punkte zu beachten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Tourist-Information

Sommerferienprogramm

Mit dem Historischen Verein auf Entdeckungstour im Städtle Schiltach.

16 Kinder waren mit dem Historischen Verein Schiltach/Schenkenzell im Städtle auf den Spuren der Geschichte. Nach einem verregneten Vormittag klarte es wie auf Kommando auf und bei trockenem und sonnigem Wetter begann die Spurensuche am Marktplatz. Unter der Leitung von Falko Vogler erfolgte eine kurze Einweisung und Gruppenaufteilung, um in drei Gruppen das Städtle zu erkunden. Bald schallte es durch die Fachwerkstadt „Wo ist denn Gottes Brunnlein?“ oder „Wer waren die Gründer von Schiltach?“ In einer Art Stadtrallye durften die Kinder Fragen beantworten oder Bilder zuordnen.

Eine Pause wurde am „Roten Brummer“, dem Museums-Triebwagen an der oberen Bahnhofsbücke eingelegt, wo sich alle wieder trafen. Hier wartete auf die Teilnehmer eine kleine Stärkung mit Brezeln und Getränken. Eine besondere Überraschung für die jungen Entdecker war dann die Möglichkeit, die Wagen von innen zu besichtigen, am Modell über die ursprüngliche Ausdehnung des Bahnhofsareals zu staunen und sogar mal auf dem Zugführersitz Platz zu nehmen.

Die Stadtrallye endete wieder am Marktplatz wo die Fragebögen ausgewertet und die teils kniffligen Fragen beantwortet wurden. Die Kinder hatten viel Spaß und konnten von ihrer Begleiterin Esther Sum und deren Kollegen Falko Vogler, Marcus Löffler, Florian Löffler, Frank Sum und Klaus Wolber nach einem ereignisreichen Nachmittag mit tollen Eindrücken verabschiedet werden.



Baiersbronn Classic

Am **Freitag, den 23.09.2022** gegen **9:35 Uhr** ist es soweit: Dann kommt ein „rollendes Automobilmuseum“ der Extraklasse nach **Schenkenzell**. Im Rahmen der Baiersbronn Classic, der „Schwarzwald-Rallye für Genießer“, bieten über 120 faszinierende automobile Klassiker aus den Vorkriegsjahren bis 1975 für die Zuschauer zwei Stunden lebendige Motorsportgeschichte. Mit der Baiersbronn Classic wird an das erste Motorsportereignis nach dem zweiten Weltkrieg in Deutschland erinnert, das Ruhestein-Bergrennen von 1946. Statt Höchstgeschwindigkeit zählt bei der Baiersbronn Classic höchste Präzision bei den rund 20 Wertungsprüfungen mit Sollzeiten, die, wenn möglich, auf die Hundertstelsekunde exakt erreicht werden sollen. Dabei dürfen die Teams nur mechanische Uhren verwenden. Auch in diesem Jahr präsentieren Oldtimerliebhaber und Motorsportbegeisterte wieder einen Klassiker nach dem anderen. Sie bilden ein Starterfeld, wie es hochwertiger und spannender kaum sein könnte, mit außergewöhnlichen Automobilklassikern und hochkarätigen Raritäten, davon eine Vielzahl an Vorkriegsfahrzeugen. Motorradgeknatter am Samstag, den 24.09.2022 Zum Finale am Samstag, den 24. September 2022, starten an historischer Stelle in Baiersbronn-Obertal sowohl die über 120 automobilen Klassiker als auch die mehr als 60 historischen Motorräder im Gedenken an das Ruhestein-Bergrennen von 1946 zur dreifachen Wertungsprüfung den Ruhestein hinauf. Gegen 13:00 Uhr kehren die Motorräder wieder zurück zum Zieleinlauf am Rosenplatz in Baiersbronn. Es folgt die Siegerehrung der Motorräder und im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Autos beim Zieleinlauf am Rosenplatz gegen 15:20 Uhr zuzuschauen. Oldtimertreffen mit verkaufsoffenem Sonntag am Sonntag, den 25.09.2022 Am Sonntag, den 25. September 2022 finden zum Abschluss der Baiersbronn Classic wieder das beliebte Oldtimertreffen mit Unimog Ausstellung und verkaufsoffenem Sonntag rund um den Baiersbronner Rosenplatz statt. Von 11:00 bis 17:00 Uhr können Oldtimerfreunde ihre Fahrzeuge am Sonntag, den 25. September, rund um den Rosenplatz ausstellen. Die verschiedensten Unimogs werden auf dem Schulhof der Wilhelm-Münster-Schule präsentiert. Ab 11:00 Uhr gibt der Harmonika-Spielring Baiersbronn ein Kurkonzert auf dem Rosenplatz. Der Handels- und Gewerbeverein Baiersbronn e.V. lädt ab 12:00 Uhr herzlich zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Am Nachmittag wird es zwei Modeschauen geben sowie ein Bastelangebot für Kinder. Für das leibliche Wohl sorgt die einheimische Gastronomie, die Baiersbronner Vereine sowie die Wilhelm-Münster-Schule Baiersbronn. Hansy Vogt wird den Abschlusstag der Baiersbronn Classic musikalisch umrahmen. Das gesamte Teilnehmerfeld, die Streckenübersicht sowie das Rahmenprogramm finden Sie unter www.baiersbronn-classic.de

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.22 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
September	23.,30.		30.					Lagerplatz Brühl Schiltach



theoretische Wissen wurde abschließend am Samstag im Wald durch praktische Übungen vertieft. Dank der kompetenten und humorvollen Art von Kursleiter Flach waren alle Teilnehmer begeistert bei der Sache und dürfen sich nach bestandener Prüfung auch auf die Zusendung ihres Zertifikats freuen.

Zum Abschluss waren alle FBG Mitglieder im Schuppen zu einer Hockete eingeladen. Bei Getränken, Würsten und Gesprächen, vornehmlich über den Wald, lies man die Woche ausklingen.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Der Projektchor probt wieder am 30.09.2022 ab 19 Uhr, im Anschluss, ab 20 Uhr, probt der Frohsinn.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 13. September 2022 ist in Offenburg im Alter von 80 Jahren verstorben:

Hubert Zanger, Talstraße 25, Schenkzell

Fundsachen

1 einzelner Schlüssel (Marke: Börkey) mit Anhänger, gefunden im Bereich von Sigis Backstüble

Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr. 4

Vereinsmitteilungen



Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkzell-Kaltbrunn

Die Forstbetriebsgemeinschaft Schenkzell/Kaltbrunn hat für ihre Mitglieder und Interessierte wieder einen Motorsägekurs angeboten. Als bewährten Kursleiter konnte Förster Martin Flach aus Hornberg gewonnen werden. Am Mittwoch- und Freitagabend trafen sich 18 vorwiegend junge Teilnehmer im „FBG-Schuppen“ in Kaltbrunn um im theoretischen Teil alles über Handhabung, Pflege und Wartung der Motorsäge, Warten und Schärfen der Schneideeinrichtung, Schnitt- und Fälltechnik, Sicherheitsausrüstung, praktische Unfallverhütung und Unfallverhütungsvorschriften zu hören. Das

Aktive Mannschaft

Rückblick

Mittwoch 07.09.2022 SC Kaltbrunn : VFR Sulz 1:6

Ein gebrauchter Tag war der Mittwoch in der 2. Pokalrunde gegen den Titelverteidiger aus Sulz.

Bereits in der 1. Halbzeit war das Spiel entschieden. Zwar konnte man den frühen Führungstreffer der Gäste in Person von Yannick Wöhrle schnell ausgleichen, war aber bis zur Halbzeit in alle Punkten unterlegen. Beim Stand von 1:5 wurden die Seiten gewechselt. Der Gast aus Sulz ließ es in der 2. Halbzeit deutlich ruhiger angehen. So konnte sich unser KSC noch die ein oder andere Torchance erspielen, leider aber keinen weiteren Treffer erzielen. So erzielte der Gast in der 2. Halbzeit das einzige Tor und das Spiel endete mit 1:6.

Tor: Yannick Wöhrle

Sonntag 11.09. SC Kaltbrunn II : SV Glatten II 2:8

Keinen guten Saisonstart erwischte unsere zweite Mannschaft am vergangen Sonntag gegen den Tabellenführer aus Glatten. Bereits zur Halbzeit lag man mit 1:4 in Rückstand und bekam auch in der zweiten Halbzeit die Gäste aus Glatten nie richtig in den Griff. Da half leider auch der Doppelpack von Kapitän Fabian Gebert nur zur Ergebniskosmetik.

Tore: Fabian Gebert (2)

Sonntag 11.09. SC Kaltbrunn I : SV Glatten I 4:0

Ein Spiel wie man es sich vorstellt lieferte unsere „Erste“ am vergangen Sonntag ab und schlug den Gast aus Glatten hochverdient mit 4:0.

Vom Start weg war unserer Elf anzumerken, dass sie heute unbedingt 3 Punkte holen will und eine Reaktion auf die Pokalschmach vom vergangen Mittwoch zeigen wollte. Bereits in den ersten 20 Minuten konnte man sich gute Tormöglichkeiten erspielen und hatte das 1:0 mehrfach auf dem Fuß. Der Gast aus Glatten kam in den ersten 20 Minuten lediglich ein Mal gefährlich vors Tor. Gästetorjäger Alessio Weimer vergab aber aus aussichtsreicher

Position. In der 27. Minute konnte Matteo Harter einen Ball vom gegnerischen Abwehrspieler erobern und spielte den Ball direkt durch die Kette auf Torjäger Niklas Müller. Dieser ließ sich nicht zweimal bitten und vollendete souverän zum 1:0. Man blieb bis zur Halbzeit das bessere Team, auch wenn mit der Offensivabteilung der Gäste immer zu rechnen war. Beim Stand von 1:0 wurden die Seiten gewechselt. Glatten kam etwas besser aus der Halbzeit, ohne aber wirklich gefährlich zu werden. Ab der 60. Minute gingen dann aber die Müller-Festspiele weiter. Wieder nach Vorlage von Matteo Harter schloss Müller aus gut 20 Metern ab. Der Ball wurde noch leicht abgefälscht und schlug unhaltbar zum 2:0 in die Maschen. Lediglich eine Zeigerumdrehung später war unser Torjäger wieder zur Stelle und vollendete nach toller Vorarbeit von Robin Faisst und Michael Göhring zum 3:0. Michael Göhring nahm einen tollen Diagonalball von Robin Faisst direkt mit und legte quer auf 3 Tore Stürmer Müller. Die Vorentscheidung war gefallen aber unsere Blau-Weißen waren weiter torhungrig. In der 73. Spielminute schickte der eingewechselte Jens Schulze den Rechtsaußen Michael Göhring auf die Reise. Dieser blieb eiskalt und vollendete souverän zum 4:0. Der SV Glatten hatte in der Schlussphase noch die ein oder andere Halbchance, doch Keeper Hannes Haas hielt die Null fest.

Sehr starker Auftritt unserer „Ersten“ von der 1. bis zur 90. Minute. Hier gilt es am kommenden Wochenende anzuknüpfen.

Im Zuge des ersten Heimspiel wurden auch verdiente Spieler sowie das Trainerteam der letzten Saison verabschiedet. Aus Verletzungsgründen musste der langjährige Kapitän Patrick Kirgus leider seine Fußballschuhe an den Nagel hängen. Ebenso aufgrund einer Verletzung musste unser langjähriger Leistungsträger Patrick Weisser seine aktive Laufbahn beenden. Er bleibt dem Verein jedoch als sportlicher Leiter erhalten.

Mit Manfred Schoch und seinem Sohn Michael verließ uns zum Ende der letzten Saison ein äußerst erfolgreiches Trainerduo. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement!



Patrick Weisser mit Matthias Waidele (Sportliche Leitung)



Ex-Trainer Manfred Schoch mit der Sportlichen Leitung Matthias Waidele und Patrick Weisser. Es fehlt Co-Trainer Michael Schoch



Patrick Kirgus mit Matthias Waidele (Sportliche Leitung)

Sonntag, 18.09.2022, 13:00 Uhr

SV Betzweiler-Wälde II : SC Kaltbrunn II **5:0**
Kein schöner Sonntag für unsere Zweite Mannschaft. In der ersten Halbzeit konnte man noch mithalten und beim Stand von 1:0 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit schwanden aber nach und nach die Kräfte was der SV Betzweiler zu nutzen wusste.

Sonntag, 18.09.2022, 15:00 Uhr

SV Betzweiler-Wälde I : SC Kaltbrunn I **0:1**
Zweiter Sieg im dritten Spiel. Einen verdienten Auswärts-sieg konnte unsere Erste Mannschaft am Sonntag verbu-

chen. Ab den ersten Minuten bestimmten unsere Blau-Weißen das Spielgeschehen und man ließ Ball und Gegner laufen. Geduld war gefragt, da sich der SV Betzweiler auf das Verteidigen beschränkte. Durch schnelle Seitenwechsel und gute Bälle in die Tiefe schaffte man es aber immer wieder über unsere schnellen Flügelspieler gefährlich vor das gegnerische Tor zu gelangen. Die letzten Pässe waren aber zumeist etwas ungenau oder ein Bein des Gegners stand im Weg, so dass die richtig großen Chancen im ersten Durchgang leider ausblieben. Beim Stand von 0:0 wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte sah man dann ein etwas anderes Spiel, da der SV Betzweiler mutiger nach vorne spielte. Aber unsere Defensive um Robin Faißt und Daniel Heizmann stand sehr stabil, so dass unser Schlussmann Sven Schrempp nur selten eingreifen musste. Unser KSC fand immer wieder gute spielerische Lösungen und konnte sich die ein oder andere Torchance erspielen. Die Zahlreichen mitgereisten Fans mussten dann aber doch bis zur 90. Spielminute warten, ehe man jubeln konnte. Nach einem schönen Angriff über die Linke Außenbahn steckte Mateusz Lutynski den Ball auf unseren Jocker Jens Schulze durch. Dieser drehte sich im 16er geschickt auf und war nur durch ein Foulspiel vom Ball zu trennen. An seinem 31. Geburtstag wollte sich Jens diese Chance nicht nehmen lassen und trat selbst zum Strafstoß an. Kurzer Anlauf, satter Schuss in rechtes unteres Eck und Blau-Weiß lag in Führung. In den 4 Minuten Nachspielzeit hätte Geburtstagskind Jens Schulze sogar noch auf 2:0 erhöhen können.

Ein sehr gutes und reifes Auswärtsspiel unsere Ersten Mannschaft mit einem verdienten Sieger SC Kaltbrunn

Vorschau

Sonntag 25.09.2022, 15:00 Uhr

Am kommenden Sonntag empfängt unser KSC die SG Wittendorf II / VfB Lombach II. Mit der SG kommt ein spielerisch sehr starker Gegner ins Kaltbrunner Tal und man muss an die letzten beiden guten Spiele anknüpfen, um die Punkte in Kaltbrunn zu behalten. Die SG belegt derzeit mit 14 Punkten den 2.Tabellenplatz.

Die Zweite Mannschaft ist am Wochenende spielfrei.

Jugendmannschaften

Rückblick

Pokal

C-Jugend

SG Wolfach - SG Schiltach

4 : 1

Tore: Oliver Milewski

B-Jugend

SG Kaltbrunn – VfR Hornberg

2 : 3

Tore: Oliver Milewski (2)

A-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Fischerbach

2 : 1

Tore: Jannis Flaig, Mario Andrijasevic

Vorschau

Alle unsere Jugendmannschaften starten endlich in die neue Saison. Wir wünschen allen Teams viel Erfolg und eine verletzungsfreie Runde !

E-Jugend

Samstag 24.09. / 11:00 Uhr in Kaltbrunn

SC Kaltbrunn – SV Schapbach

D-Jugend

Freitag 23.09. / 18:00 Uhr in Kaltbrunn

SC Kaltbrunn – SC Hofstetten 2

C-Jugend

Samstag 24.09. / 12:30 Uhr in Schiltach

SG Schiltach – FV Dinglingen

B-Jugend

Freitag 23.09. / 19:00 Uhr in Schiltach

SG Kaltbrunn – SV Hausach

A-Jugend

Samstag 24.09. / 14:15 Uhr in Sulz

FV Sulz – SG Kaltbrunn



Tennisclub Schenkzell



Tennisclub Schenkzell

BINOKELTURNIER 2022

gesellig & im Dorf berühmt

Wann? Freitag, 14.10.2022 um 19 Uhr

Wo? Clubhaus des TC Schenkzell

Anmeldung ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Gabi Kaufmann Tel. 07836/8529

oder per WhatsApp unter 0162 9684634



Auf einen "reizvollen" Abend freut sich
der TC Schenkzell

Hopeless Cup 2022 - Neuer Termin!

Da wir den ursprünglich geplanten Hopeless Cup im August wetterbedingt absagen mussten, haben wir nun einen neuen Termin:

Sonntag, 02.10.22 ab 11 Uhr auf der Tennisanlage am Bühl.

Mitmachen kann jedermann! Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und einen schönen Rundenabschluss. Anmeldung per Aushang am Tennisheim oder per E-Mail unter presse@tc-schenkzell.club



Sonntag, 25.09.2022
14:00 bis 16:00 Uhr



**Geführte Meditation,
 Theorie &
 Qi Gong Sessions**

Meditationshaus Schenkenzell

Wir laden Sie herzlich zu unserem Meditationstag ein!
 Lernen Sie in kurzen Sessions unsere Meditationstechniken kennen,
 die Sie dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und einen klaren Geist
 wiederherzustellen. Dadurch können wir unseren Alltag bewusster,
 konzentrierter und mit mehr Lebensfreude erleben.

Ihr Besuch ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende würden wir uns
 freuen.

Für die Organisation bitten wir um Anmeldung an: phamluong@gmx.de

Meditationshaus Grubersgrund 38, 77773 Schenkenzell



Sunyata Meditation Stuttgart e. V.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen
 Teil Schiltach/Schenkenzell.

Wir nehmen Abschied von

Hubert Zanger
 * 9.9.1942 † 13.9.2022

am Freitag, 23.09.2022
 um 15.30 Uhr
 in der Klosterkirche Wittichen.

Die Urnenbeisetzung findet im
 engsten Familienkreis statt!

Die trauernden Hinterbliebenen

Nachruf

Die Feuerwehr Schenkenzell trauert um ihr
 Ehrenmitglied

Hubert Zanger

der am 13.09.2022 verstorben ist.

Hubert Zanger war seit 1965 Mitglied der
 Feuerwehr. Im Jahr 2005 wurde er mit dem
 Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes
 Baden-Württemberg in Gold für 40-jährigen aktiven
 Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Mit der Beendigung des aktiven Dienstes und
 dem Wechsel in die Alterswehr ebenfalls im Jahr
 2007 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Feuerwehr war Hubert Zanger immer eine
 Herzensangelegenheit.

Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen.
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
 bewahren.

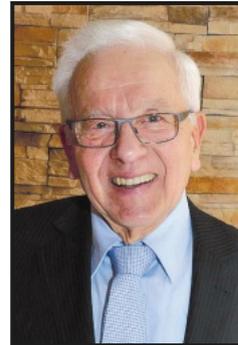
Andreas Haag
Kommandant

Alfred Gruber
Abteilungskommandant

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Albrecht Mäntele

1934 – 2022



Danke

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir

Diakon Oswald Armbruster für die schöne Gestaltung der Trauerfeier,
Harter Bestattungen für die professionelle Betreuung und Annette Kaufmann für die musikalische Begleitung sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn die mit uns Abschied genommen haben.

In liebevoller Erinnerung
Agnes Mäntele und alle Angehörigen
Schenkenzell, im September 2022

HERBSTGARTEN

Foto: schmitterspekt.de/
Bildagentur Zappier GmbH

Ihr **Landschaftsgärtner** 

Martin Engisch

Gartengestaltung

Bachbauernhof 1 · 72275 Alpirsbach

Tel. 0 74 44 / 49 22

info@gartenbau-engisch.de

www.gartenbau-engisch.de

„Bäume muss man anfassen, um sie zu begreifen.“ Alex L. Shigo

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

 **FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

IHR HUSQVARNA
AUTOMOWER®
EXPERTE



WERNER GRÜND. 18. CO. KG

AGRAR- UND GARTENTECHNIK
Alte Dorfstraße 11a
77770 Durbach-Ebersweiler

Winter **INSPEKTIONS ANGEBOTE**
für Akku-, Elektro- und Benzingeräte

Verschonungspause gefällig?
Gönnen Sie Ihren
Gartengeräten eine Pause...
und machen Sie Ihre **Schneefräse**
fit für den Winter!



EBERHARD  **Greenbase**
Natur trifft Technik!

STIHL **HONDA** **KÄRCHER**

▲ Schulstr. 7	▲ Forst- und Gartengeräte	▲ Reparaturservice
▲ 77709 Wolfach-Halbmeil	▲ Reinigungstechnik	▲ Technischer Handel
▲ Tel: 0 78 34 / 66 71	▲ Hydraulikschlauch-Service	▲ Roboter-Rasenmäher
▲ www.eberhard-wolfach.de	▲ Land- und Kommunaltechnik	▲ Mobilität

Jetzt anmelden
zur Inspektion!

**Hol- und
Bringservice!**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr – 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Do. 8:00 bis 12:30 Uhr – 13:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Beratungstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Jetzt ist
Pflanzzeit!

Mo. – Fr.
8 – 12 Uhr
und
13 – 18 Uhr
Sa.
8 – 12 Uhr

Kiefer 
Obstwelt GmbH

Obstbaumschule & Hofladen
Allmendgrün 20
D-77799 Ortenberg
www.kiefer-obstwelt.de

Ihre Gartenmöbelprofis mit  aus dem Schwarzwald

GARTENMODE.DE



Ausstellungsstücke
stark reduziert!

Unsere
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-16 Uhr
und nach
Vereinbarung

Ausstellung: Am Güterbahnhof 3 | 77652 Offenburg
www.gartenmode.de | info@gartenmode.de

**Rollrasen
Müller**

1 2 3

...und Ihr Rasen ist fertig!

Rollrasen Müller GmbH
Geschäftsführer: Rainer Müller, Dipl.-Ing. Agrar (FH)

Dr.-Georg-Schaeffler-Str. 15 · Tel.: 0 78 21 / 95 59 51
77933 Lahr · Fax: 0 78 21 / 95 59 52
www.mueller-rollt-rasen.de · info@mueller-rollt-rasen.de



Anzeigen

Privat

!!! Wir suchen eine Putzhilfe !!!

alle 14 Tage im Monat, für 20,- € die Stunde. Tel. 0162/9841776



Wir *heiraten!*

Nicole Armbruster &
Rainer Schneider

Wir sagen JA zueinander!

Am Samstag, den 24. September 2022
um 14:00 Uhr in der katholischen Kirche
St. Anna in Ottenhöfen.



Stellenmarkt

Die Nr. 1

LKW-Fahrer für Werkverkehr (m/w)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht

INTERESSIERT?
- Dann senden Sie Ihre Bewerbung an Frau Yvonne Oehler

Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107 • 77652 Offenburg
Tel: 0781/9139-11 • E-Mail: y.oehler@oehlermaschinen.de • www.oehlermaschinen.de

Reinigungskraft/Raumpfleger (m/w/d) gesucht.

Beste Bezahlung, flexible Arbeitszeit, Kfz ist nötig,
auf **Minijob-Basis**, Tel. 07834/47541,
verwaltung@seminarhof-Hensellek.de

Ab sofort gesucht!

Zusteller (m/w/d) für Nachrichtenblätter in Ihrem Wohnort

Zustellung am Donnerstag bis 17 Uhr

E-Mail: logistik-job@reiff.de
Tel. oder WhatsApp: **01 72 / 74 12 118**

Jetzt bewerben &
Immobilienprofi
werden!

Starte bei uns deine Ausbildung als
Immobilienkaufmann (m/w/d)
Alle Infos auf www.possler.de
Possler Hausverwaltung GmbH . Haslach



Wir suchen
zum 01.09.2023 eine/n

Auszubildende/n zur/m Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d).

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie auf unseren
Internetseiten unter:
<https://www.wolfach.de/Rathaus-Service/Stellenausschreibungen/>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Stellenmarkt

WINTERGARTEN - PAQUET.DE sucht ab sofort:



• Mitarbeiter (m/w/d) Vollzeit

Wir suchen: motivierten zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d) für die Montage von Wintergärten, Terrassendächern & Sonnenschutz. Berufserfahrung als Schreiner, Zimmermann, Markisenbauer, Fensterbau ist vorteilhaft. Auch Quereinsteiger willkommen.

Wir bieten: Attraktive Konditionen, angenehmes Betriebsklima sowie eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: telefonisch oder per E-Mail an: info@wintergarten-paquet.de

PAQUET WOHNWINTERGÄRTEN
Am Mühlbach 2 | 77716 Haslach i.K. | Telefon +49 7832 9759898



WIR SUCHEN EUCH!

Das Team der Kienzler Stadtmobiliar GmbH sucht Verstärkung. Bewirb dich jetzt als:

- Elektriker (m/w/d)**
- Metallbauer / Schweißer (m/w/d)**
- Maschinenbediener (m/w/d)**

Wir bieten:

-  > Flexibles Arbeiten
-  > Flache Hierarchien
-  > Urlaub 30 + 2
-  > Mineralwasser & Obst
-  > Jobrad
-  > Arbeitgeber-finanzierte Altersvorsorge
-  > Shopping-Card
-  > Freiwillige Sonderzahlungen

Mehr erfahren?

- > Sandra Hass
- Tel. 07831 / 788-39
- > www.kienzler.com/karriere



Bewerben?

- > personal@kienzler.com

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.09.	Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 26.09. 12.00 Uhr
30.09.	Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 26.09. 12.00 Uhr
07.10.	Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 30.09. 12.00 Uhr
14.10.	Recht, Steuern und Finanzen	Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr
14.10.	Ausbildungsplätze - wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 10.10. 12.00 Uhr
21.10.	Inneneinrichtung - behagliches Wohnen	Anzeigenschluss, 17.10. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de




24.9.
3.10.

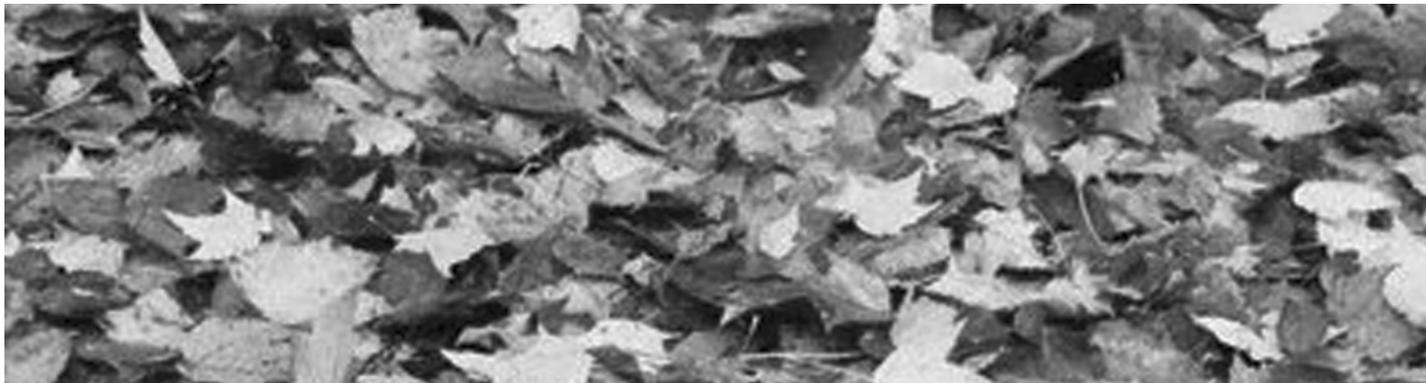
Erleben
Entdecken
Einkaufen

**Offenburg
Oberrhein
Messe**

 www.oberrhein-messe.de

4			1			8	
2	3	8			4		
7			2		5		3
9				3			7
	7	4	9		6	2	1
	8			4			9
	9		5		7		3
			4			8	2
	4				8		1

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



**UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT
HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?**



ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter

Marlener Straße 9
777656 Offenburg

Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **07. Oktober 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss:

30. September 2022, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Vorteils-Countdown

Wählen Sie das **Print-Abo** oder das **E-Paper-Abo** für mindestens 12 Monate und lesen Sie Ihre Zeitung bis 31.12.2022 kostenlos!



Bis zu
140 €
sparen!

Jetzt bis zum **31. 12. 2022**
kostenlos lesen!



Foto: LIGHTFIELD STUDIOS / stock.adobe.com

Bei Bestellung im **September:**

✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 143,10€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 95,40€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 47,70€* sparen

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

🌐 www.mittelbadische.de/vorteilscountdown

Ihr Werbepartner für die Region

Gesamtauflage
79.070
Exemplare!

46 Amtliche Nachrichtenblätter aus einer Hand

Profitieren Sie mit Ihrer Anzeige von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter und werben Sie in einem seriösen Umfeld.

Achertal

- **Achern** (Achern Stadt, Fautenbach, Gamschurst, Großweier, Mösbach, Oberachern, Önsbach, Sasbachried, Wagshurst) Auflage: 4.000
- **Renchen** (Erlach, Ulm) Auflage: 2.000
- **Sasbach** (Obersasbach) Auflage: 1.500

Hanauerland

- **Auenheim** Auflage: 1.300
- **Bodersweier** (Zierolshofen) Auflage: 1.300
- **Kork** Auflage: (Neumühl, Odelschhofen) 2.600
- **Willstätt** (Eckartsweier, Hesselhurst, Legelschurst, Sand) Auflage: 2.500

Renchtal

- **Appenweier** (Nesselried, Urloffen) Auflage: 2.600
- **Bad-Peterstal Griesbach** Auflage: 800
- **Durbach** (Ebersweier) Auflage: 1.500
- **Lautenbach** Auflage: 600
- **Oberkirch** (Bottenau, Butschbach-Hesselbach, Haslach, Nußbach, Ödsbach, Ringelbach, Stadelhofen, Tiergarten, Zusenhofen) Auflage: 4.000
- **Oppenau** (Ibach, Lierbach, Maisach, Ramsbach) Auflage: 1.000

Offenburg Umland

- **Bohlsbach** Auflage: 450
- **Elgersweier** Auflage: 800
- **Fessenbach** Auflage: 420
- **Goldscheuer** Auflage: 1.700 (Hohnhurst, Marlen, Kittersburg)
- **Gottswaldgemeinden** (Bühl, Greisheim, Waltersweier, Weier) Auflage: 3.000
- **Hohberg** (Diersburg, Hofweier, Niederschopfheim) Auflage: 2.050
- **Neuried** Auflage: 3.100 (Altenheim, Dundenheim, Ichenheim, Müllen, Schutterzell)
- **Ortenberg** Auflage: 1.050
- **Windschlag** Auflage: 700
- **Zell-Weierbach** Auflage: 1.000
- **Zunsweier** Auflage: 900



Lahr Umland

- **Friesenheim** (Heiligenzell, Oberschopfheim, Oberweier, Schuttern) Auflage: 3.600
- **Hugsweier** Auflage: 300
- **Kappel-Grafenhausen** Auflage: 2.700
- **Kippenheim** (Schmieheim) Auflage: 850
- **Kippenheimweiler / Langenwinkel** Auflage: 350
- **Kuhbach** Auflage: 300
- **Mahlberg** (Orschweier) Auflage: 700
- **Meißenheim** (Kürzell) Auflage: 1.500
- **Mietersheim** Auflage: 300
- **Reichenbach** Auflage: 650
- **Rust** Auflage: 2.000
- **Schuttertal** (Dörflinbach, Schweighausen) Auflage: 1.000
- **Seelbach** (Schönberg, Wittelbach) Auflage: 1.750
- **Sulz** Auflage: 700

Vorderes Kinzigtal

- **Berghaupten** Auflage: 800
- **Gengenbach** (Bermersbach, Reichenbach, Schwaibach) Auflage: 2.900
- **Ohlsbach** Auflage: 1.000

Oberes Kinzigtal

- **Haslach** (Fischerbach, Mühlenbach, Hofstetten, Steinach) Auflage: 7.800
- **Hausach** (Gutach, Hornberg) Auflage: 2.900
- **Wolfach** (Oberwolfach, Bad Rippoldsau-Schapbach) Auflage: 2.900
- **Alpirsbach** (Ehlenbogen, Peterzell, Reinerzau, Reutin, Römlinsdorf) Auflage: 1.400
- **Schiltach** (Schenkenzell) Auflage: 1.800

Anzeigen-Tarif

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Mitteilungsblatt Schiltach und Schenkenzell

2-spaltig/ 20 mm hoch

14,-€

2-spaltig/ 30 mm hoch

21,-€

2-spaltig/ 40 mm hoch

28,-€

2-spaltig/ 50 mm hoch

35,-€

2-spaltig/ 100 mm hoch

70,-€

Anzeigenbreite
minimal 44 mm (1-spaltig),
maximal 188 mm (4-spaltig)

Anzeigenhöhe
minimal 20 mm,
maximal 270 mm

2-spaltig/ 60 mm hoch

42,-€

Chiffre-Anzeigen
Bei Chiffre-Anzeigen entstehen zusätzliche
Bearbeitungsgebühren je Veröffentlichung
von 8,-€ (+ Mehrwertsteuer).

1-spaltig/ 35 mm hoch

12,25€

3-spaltig/ 35 mm hoch

36,75€

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer
bei einem mm-Preis von 0,35€.

Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig.

Farbzuschlag: 35%.

ANB Reiff Verlagsgesellschaft

 0781/504-1455

 0781/504-1469

 anb.anzeigen@reiff.de

Angebot: E-Book „Das ist Mein Wort“
 6,99 € statt 12,99 € - bis 31.10.2022 -
 herunterladen unter: www.gabriele-verlag.com

Umbauen und geräumiger wohnen!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
 Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
 Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
 Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
 Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

Bonath Holzbau Komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

So macht Ihr Heizöl prima Klima:
 thermoplus CO₂-kompensiert



TotalEnergies Heizöl-Team in Kehl
 Einfach anrufen: **07851-948 60**
 oder gebührenfrei: **0800-11 34 110**




JETZT NOCH GRÖßER

2. Oktoberfest

ROSENLAUBE & CAMPINGPLATZ
 BAHNHOFSTRASSE 6 IN SCHILTACH

SAMSTAG + SONNTAG, AB 10 UHR

24. + 25. Sept.

MUSIKALISCHES PROGRAMM:
 AB 12 UHR UNTERHALTUNG MIT **DEN ALPIRSBACHER MUSIKANTEN**
 AB 13 UHR UNTERHALTUNG MIT **dem klei bsetzung**
 IM ANSCHLUSS UNTERHALTUNG MIT **DEM SCHLAGER-DUO**

FÜR ABWECHSLUNGSREICHES ESSEN
 IST BESTENS GESORGT

BIER VOM FASS AM BIERWAGEN



wir freuen uns auf Euch - Calo & Frank

Herzliche Einladung!

Zu unseren Probiertagen im Hofladen am Freitag 30.09. und Samstag 01.10! Probieren Obst, Gemüse, Wurst, Fisch, Käse, Pesto, Öle, Wein & vieles mehr!



Blumen LÄNGLE
 ...da blüh ich auf!

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
 Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
 Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Schmidt Wolfach GmbH
 Blechnerei · Sanitär

WIR BILDEN AUS!

078 34 - 86 99 60
 Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de



Endlich nimmt uns das einer ab

Die **Expertin Katrina Moser** bietet großartigen Reinigungsdienst für:

Gardinen / Vorhänge / Plissees

Abnehmen / Reinigen / Aufhängen

Gross
 artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

Lassen Sie sich die Arbeit von uns abnehmen.

Bringen Sie uns gleich Ihre Vorhänge vorbei:
Wolftalstraße 8, 77709 Oberwolfach,
 Tel.: **07834/ 533** oder
Hauptstraße 26, 77756 Hausach,
 Tel.: **07831 / 96 96 416**
 oder nutzen Sie unseren Ab- und Aufhängeservice. Rufen Sie uns an.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Rio. Scala. Hali

22.09. bis 28.09.2022 · www.kinohaslach.de

»Don't Worry Darling« Do bis Mo 19:45, So 16:15/19:15
 »Avatar – Aufbruch nach Pandora 3D« Do-So/Mi 19:30, Sa 15:00/19:30, So 16:00/19:00
 »Ticket ins Paradies« Do-Mo/Mi 20:00, Sa 15:00/20:00, So 16:15/19:15
 »Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka« Sa 15:15, So 14:15
 »Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss« So 14:00
 »DC League of Super-Pets« So 14:00
 »Unsere Herzen – Ein Klang« Mo 19:30 in Kooperation mit der Musikschule Offenburg – Ortenau
 »Wir alle. Das Dorf« Mi 20:00 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

4	6	5	1	9	3	7	8	2
2	3	8	6	7	4	1	9	5
7	1	9	2	8	5	4	3	6
9	2	6	8	3	1	5	7	4
3	7	4	9	5	6	2	1	8
5	8	1	7	4	2	3	6	9
8	9	2	5	1	7	6	4	3
1	5	3	4	6	9	8	2	7
6	4	7	3	2	8	9	5	1